



RÜCKBLICK 2023

☆☆☆

AUSBLICK 2024



Neues Domizil sorgt für Schwung

Geschäftsstelle: Sandra Schöffmann berichtet von der Renovierung und vom Umzug



Die TSG Eintracht Plankstadt hat neue Geschäftsräume. Monika Hönig und Herbert Mölleken hängen das Logo an die Wand. BILD: CHEESY

Endlich ist es geschafft: Im Frühjahr 2023 haben wir nach langer Renovierungszeit den Umzug in unsere neue Geschäftsstelle geschafft. Nach fast drei Jahren sind wir in den neuen Räumlichkeiten in der Jahnstraße 2 angekommen.

Anfangen haben wir bereits im Jahr 2020 mit der Entrümpelung der ehemaligen Pächterwohnung der Eintracht-Gaststätte. Wir kamen leider nur langsam voran, da die Pandemie große Helfereinsätze nicht möglich machte.

Nachdem die Wohnung komplett leer war, kamen die Tapeten und zum Teil auch die Böden dran – denn alles musste raus. Immer wieder trafen wir uns, soweit es möglich war, um zu renovieren. Wir haben tapeziert, gestrichen und neue Böden verlegt. Wir sind sehr froh, dass wir uns hierzu entschlos-

sen haben, denn jetzt haben wir endlich Räumlichkeiten mit Tageslicht. Jetzt müssen wir nicht mehr in einem Kellerraum zusammenrücken.

Die Mitgliederverwaltung hat einen eigenen Raum bekommen, genauso wie die Vorstände und unsere angestellte Mitarbeiterin. Ebenso sind wir froh, eine Küche zur Verfügung zu haben, denn besonders die Kaffeemaschine ist gut frequentiert. Glücklicherweise konnten wir durch eine Spende und durch ausrangierte Möbel der Gemeindeverwaltung alles bedarfsgerecht und kostengünstig einrichten.

Moderne Technik hält Einzug

Im Frühjahr zog dann auch die neue EDV ein. Mit der neuen Technik sind wir alle in der Lage von zu Hause zu arbeiten, natürlich unter den strengen Augen unserer Datenschutzbeauf-

tragten. Wir sind damit einen großen Schritt in der Digitalisierung und Modernisierung weitergekommen. Seit Neuestem schmücken auch diverse Bilder unserer bekannten Tischtennispielerin Sarah Veith die Wände in der Geschäftsstelle – vielen Dank dafür.

Wir freuen uns, dass auch die Mitglieder, Trainer und Abteilungsleiter sich bei uns wohl fühlen. Die vielen Besucher, die uns jeden Dienstag erreichen, sprechen für sich. Wir hoffen, das liegt nicht nur an der beliebten Gummibärchen-Dose. Wer unsere neuen Räumlichkeiten noch nicht kennt, ist herzlich zu einem Besuch eingeladen.

An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle Helfer, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben!

Sandra Schöffmann



Tischtennispielerin Sarah Veith hat einige Bilder gemalt, die jetzt schon die neuen Geschäftsräume der TSG Eintracht schmücken. BILD: CHEESY

BADE- UND SAUNASPASS PUR!

Schwimmen, Sauna, Wellness, Aqua-Kurse, Rutschvergnügen

Öffnungszeiten:
Freizeitbad täglich 10.00 - 22.00 Uhr
(auch an Feiertagen)
www.bellamar-schwetzingen.de

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK!

ODENWALDRING
TEL. 06202 978280

bellamar
SCHWETZINGEN · OFTERSHEIM

Wir sind fit für die Zukunft

Interview: So sehen die Vorstandsmitglieder das zurückliegende Vereinsjahr und so wollen sie weitermachen

Sie halten den Verein zusammen, sorgen für gute Trainingsbedingungen, engagieren Trainer und Betreuer und sind sozusagen die Verantwortlichen für alles, was in der TSG Eintracht Plankstadt geht. Im Interview erläutert der Geschäftsführende Vorstand, was im Jahr 2023 passiert ist und wohin die Reise 2024 gehen soll.

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Was hat Dir in diesem Jahr am meisten Freude bereitet?

Marion Brazel: Ich freue mich immer besonders über unsere Feste, die wir gemeinsam feiern. Da wäre 2023 natürlich das Ortsmittefest zu nennen. Auch wenn wir das erste Mal daran teilgenommen haben und es an diesem Wochenende tropische Temperaturen hatte, war es eine tolle Veranstaltung. Die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit am Stand hat unsere Gemeinschaft positiv beeinflusst und wir hatten einen Riesenspaß. Aber auch der Vatertag der Fußballabteilung war eine tolle Premierenveranstaltung. Unter den zahlreichen Gästen waren viele Mitglieder aller Abteilungen zu finden.

Monika Hönig: Da ich für die Veranstaltungen zuständig bin, möchte ich noch den Kinderfasching erwähnen. Der Nachmittag war wieder ein großer Erfolg, dieses Jahr war der Andrang so groß, dass wir leider nicht alle Feierwütigen in die Halle reinlassen konnten. Das bewährte Team um Doris Sessler sorgte für Spiel und Spaß und das Duo „Bettina und Ro-



Das Vorstandsteam der TSG Eintracht Plankstadt mit Monika Hönig (v.l.), Marion Brazel, Norbert Engelhardt, Herbert Mölleken und Sandra Schöffmann. BILD: CHEESY

ger“ bot ein buntes und sehr passendes Musikprogramm.

Wenn ihr nicht gerade Veranstaltungen plant oder durchführt – was macht ihr dann?

Sandra Schöffmann: Unsere Aufgaben sind sehr vielfältig. Generell sind wir für alles zuständig, damit der Verein reibungslos läuft. Wir bekommen sehr viele E-Mails und Anfragen, die bearbeitet werden müssen und stimmen abteilungsübergreifende Termine und Angelegenheiten ab. Um den Verein nach außen zu repräsentieren, betreiben wir regelmäßig Social Media über Facebook und Instagram. Da ich für die Finanzen zuständig bin, erledige ich die Finanz- und Lohnbuchhaltung.

Herbert Mölleken: Neben der Arbeit in der Geschäftsstelle finden regelmäßig Vorstandssitzungen statt. Im Jahr 2023 waren es sechs Sitzungen. Dabei besprechen wir dann alle relevanten Themen mit den Abteilungsleitern und stimmen auch über Anträge ab. Hier werden die wegweisenden Beschlüsse für den ganzen Verein gefasst. Regelmäßig finden auch Sitzungen der Interessengemeinschaft Plankstadter Vereine statt, an denen wir teilnehmen. Zu meinen Aufgaben zählen zudem die Liegenschaften. Ich kümmere mich um kleinere Reparaturen oder um die Abstimmung mit den Handwerkern.

Gab es dieses Jahr besondere Aktionen, die ihr durchgeführt habt oder an denen ihr teilgenommen habt?

Norbert Engelhardt: Dieses Jahr haben wir, wie auch in den Vorjahren, bei der Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ mitgemacht. Hier konnten wir wieder für alle Abteilungen Scheine in Prämien einlösen. Dieses Mal konnten unter anderem folgende Wünsche erfüllt werden: Gewichtsschlitten, Balanciermauer, Stehtische, Whiteboards, Fitnessbänder, Rollenrutsche. Besonders haben wir uns über den Gewinn beim Trikottag gefreut. Mit unserem Bild haben wir Trikots im Wert von 600 Euro gewonnen.

Marion Brazel: Wir haben auch

erstmal einen ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs angeboten und durchgeführt. Beim Sport sind Verletzungen leider keine Seltenheit. Mit dieser Aktion möchten wir vor allem unsere Trainer, Übungsleiter und Betreuer, aber auch Mitglieder fit für den Notfall machen. Dies wird keine einmalige Aktion bleiben, wir werden das im neuen Jahr erneut anbieten.

Wie hat sich der Weggang der Handballer auf den Verein ausgewirkt?

Monika Hönig: Die Mitglieder hatten ein Sonderkündigungsrecht zum 30. März 2023. Hier von haben etwa 160 Personen Gebrauch gemacht. Wenn man die abteilungsbedingten Ausgaben mit dem Beitragsrückgang aufrechnet, ist dem Verein dadurch kein finanzieller Nachteil entstanden.

Für das Jahr 2024 wurde eine neue Beitragsordnung verabschiedet, was ändert sich für die Mitglieder?

Sandra Schöffmann: Die letzte Beitragserhöhung lag bereits zehn Jahre zurück. Die durchschnittlichen Preise haben sich in dieser Zeit um 30 Prozent erhöht. Dadurch waren wir gezwungen, auch unsere Beiträge anzupassen. Gleichzeitig wollten wir die Beitragsordnung überarbeiten und vereinfachen. Zukünftig wird es nur noch drei Beitragsklassen geben: Familien zahlen 24 Euro, Erwachsene 11 Euro, Ermäßigte 10 Euro. Alle Details der Beitragsordnung haben wir übrigens auf unserer Homepage veröffentlicht.

Warum wir gerade DICH brauchen!!!

Vorstand Ehrenamt: Ein Plädoyer und eine Aufforderung fürs Ehrenamt bei der TSG Eintracht von Marion Brazel

Die TSG Eintracht Plankstadt ist unser Verein und bietet den Menschen ein umfangreiches Sportangebot. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge, zur Entwicklung unserer Jugend und zur Integration. Außerdem beteiligen wir uns an Veranstaltungen der Gemeinde wie etwa dem Ortsmittefest oder dem Weihnachtsmarkt. Oder wir organisieren gleich selbst tolle Events wie Kinderfasching, Spielfest oder dem Vatertag.

Ohne die TSG Eintracht würde Plankstadt ein großes Stück an Attraktivität verlieren.

All dies ist aber nur möglich, weil viele ehrenamtliche Helfer ihr Können, ihre Kraft und ihre Zeit dafür geben. Damit wir diese tollen Angebote beibehalten oder bestenfalls sogar ausbauen können, brauchen wir Menschen wie **DICH!** Ja, **DU** bist gemeint. Helfen kann jeder – auf seine eigene Art und Weise. Jeder hat ein Talent, das man im Verein nutzen kann. Ob als

Trainer, Betreuer, Handwerker, Organisationstalent, Büromensch, Kuchenbäcker oder Würstchengriller: Bei uns findet jeder seinen Platz. Zeitlich so abgestimmt, wie es für **DICH** passt.

Es gibt bestimmt tausend gute Gründe, um sich als ehrenamtlicher Helfer zu engagieren. Meine Motivation für das ehrenamtliche Engagement war der Dank für viele Jahre abwechslungsreiches Aerobic mit der großartigen Trainerin Doris

Sessler und ebenso liebenswerten Gleichgesinnten, die ich inzwischen Freunde und/oder Vorstandskollegen nenne.

Durch das Ehrenamt habe ich sehr viele Menschen kennengelernt – die allermeisten davon haben mich positiv bereichert. Wir haben zusammen gefeiert, diskutiert, manchmal gestritten, doch sehr viel mehr gelacht. Diese schönen Erfahrungen möchten wir **DIR** nicht vorenthalten.

Verrate uns Deine Talente und Dein Wunsch-Einsatzgebiet anhand des Formulars „Ehrenamt ist Ehrensache“. Du findest das Formular auf der Homepage. Einfach ausfüllen und in unseren Briefkasten an der Sennhalle werfen oder uns mailen. *Marion Brazel*

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Am besten per E-Mail an meine Adresse: marion.brazel@tsg-eintracht-plankstadt.de

ABC des Vorstands

Termine: Blick ins Jahr und einige Tipps für Vereinsmitglieder

Awie Altpapiersammlung. Die findet immer am ersten Samstag im Monat statt und sorgt beim Verein für Einnahmen. Also merkt Euch die Daten vor: 13. Januar, 3. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember 2024.

Bwie Backenbläserumzug: Natürlich ist die TSG Eintracht wieder dabei und danach geht's zu unserem Kinderfasching.

Cwie cooler Verein, mehr gibt's dazu nicht zu sagen.

Dwie Datenschutz – dafür haben wir eine Fachfrau.

Ewie Ehrenamt, ohne das bei einem Verein in unserer Vielfalt und Größe gar nichts geht.

Fwie Fußball. Der Ball rollt bei uns von den Bambini bis zu den Alten Herren.

Gwie Geschäftsstelle: Die ist in der Jahnstraße 2 immer dienstags von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Hwie Helfer und helfende Hände – denn die sind bei

der TSG Eintracht immer herzlich willkommen

Iwie Ideen: Davon haben wir viele und wir sind immer gespannt auf eure Vorschläge.

Jwie Jugendarbeit, die uns ganz besonders am Herzen liegt.

Kwie Karate – das ist unsere Abteilung für die fernöstliche Kampfkunst.

Lwie Leichtathletik – leider suchen wir da derzeit noch einen neuen Trainer.

Mwie Mitgliederversammlung – die gibt's jedes Jahr aufs Neue und wir freuen uns über regen Besuch.

Nwie Neujahresempfang, der ideale Start in das Jahr 2024. Da trifft man alte Bekannte und neue Vereinskollegen.

Owie Ortsmittefest – wir sind natürlich wieder dabei.

Pwie Plankstadt: Hier sind wir sportlich zu Hause und hier fühlen wir uns wohl.

Qwie Qualität, Quantität und Qualifizierung – das ist unser Anspruch.

Rwie Restaurant EVIVA, der Ort für nach dem Sport.

Swie Senn-Halle, ihre Tage sind leider gezählt.

Twie Tischtennis und Turnen – beide Disziplinen sind bei uns von jeher zu Hause.

Uwie Übungsleiter: Sie leisten großartige Arbeit in allen Abteilungen und wir sind stolz auf sie alle.

Vwie Vorstand: Wir haben fünf Vorstandsmitglieder, die mit viel Herzblut dabei sind.

Wwie das WIR – denn wir sind eine große TSG Eintracht-Familie und halten zusammen.

Xwie „Xsamtvorstand“, hier arbeiten zwölf Personen mit und treffen Entscheidungen für den Verein und die Abteilungen.

Ywie Yin und Yang – das gibt's beispielsweise beim Yoga

Zwie Zusammenhalt: Der zeichnet unsere TSG Eintracht Plankstadt ganz besonders aus.



Bei der monatlichen Altpapiersammlung geht's auch mal lustig zu. BILD: TSG



Der Kinderfasching der TSG Eintracht ist prima angekommen und wird 2024 natürlich wiederholt. BILD: TSG EINTRACHT

Wir sehen uns beim
Plänkschder Ortsmittefest!

15. + 16. Juni 2024

Mehr als 20 Vereine bieten Kulinarisches

Programm auf der Bühne

Sonntags Gottesdienst im Freien

Sonntags-Frühschoppen mit dem Musikverein

Kinderaktionen

Sa.
15.06.
20.30 Uhr



NEU!

Chillout-Bereiche
neugestaltete Ortsmitte
erweitertes Straßenfest

Sie bleiben in Erinnerung

Totengedenken: Marion Brazel erinnert an drei Stützen des Vereins

Dieses Jahr mussten wir uns leider von drei ganz besonderen Mitgliedern verabschieden, denen wir hier wie allen anderen Verstorbenen gedenken möchten:

Karl Pfaff (29. Dezember 1929 bis 8. Februar 2023): Karl Pfaff trat am 1. Januar 1944 in die damalige TSG Plankstadt ein. Sportlich aktiv war er im Fußball und in der Leichtathletik. 1961 übernahm er die Leitung der Leichtathletik-Abteilung. Bei den Fußballern war er im Spielausschuss und in der Abteilungsleitung aktiv. Er wurde 1968 mit der höchsten Auszeichnung der TSG Plankstadt, der Karl-Seitz-Plakette ausgezeichnet. Über sein 90. Lebensjahr hinaus war Karl Pfaff sportlich aktiv – zuletzt bei der Top Fit Gruppe. Insgesamt war er ungläubliche 79 Jahre Vereinsmitglied. Das sagt alles über seine enge Verbundenheit aus. Er war ein

Gönner und konstanter Unterstützer, der durch seine humorvolle Art und sein Wissen um die Historie allseits geschätzt und beliebt war. Er hinterlässt eine Lücke, die niemand schließen kann.

Walter Fritz (11. Mai 1935 bis 26. Februar 2023): Walter Fritz war nicht nur ein leidenschaftlicher Turner, sondern auch ein treuer und aktiver Vereinsmensch. In seiner aktiven Zeit war er einer der besten Turner des badischen Verbandes. Er belegte nicht nur bei den Deutschen Turnfesten Spitzenplätze. Sein größter Erfolg war der zweite Platz in seiner Altersklasse beim Deutschen Turnfest 1978 in Hannover. Auch er wurde mit der höchsten Auszeichnung, der Karl-Seitz-Plakette geehrt. Als Übungsleiter betreute er die Leistungsturner und später im Freizeitbereich die Freitagsturner und die Skigymnastik. Sei-

ne emphatische freundliche Art und seine nie endende Tatkraft bleiben unvergessen.

Markus Goller (13. Oktober 1965 bis 12. August 2023): Seit seinem zehnten Lebensjahr war Markus Goller aktives Mitglied der Tischtennisabteilung der damaligen Eintracht. Er blieb seinem Verein immer treu. Er war als stellvertretender Abteilungsleiter Tischtennis seit 2010 Mitglied des Gesamtvorstands. Dort war er mit Abteilungsleiter Markus Kolb ein wahres Dream-Team: Markus & Markus – immer konstruktiv und fair. Er war uns ein liebenswerter, sympathischer und immer hilfsbereiter Vereinskamerad und Freund. Der Schmerz über seinen viel zu frühen Tod lässt uns nicht los.

Wir werden Euch sehr vermissen aber niemals vergessen.

Gelebte Gemeinschaft

Vorgestellt: Im Gespräch mit dem neuen Vorstandsmitglied Norbert Engelhardt

Wie kam es dazu, dass Du Vorstand wurdest?

Engelhardt: Meine beiden Söhne spielen Fußball im Verein. Auch ich kenne den Verein bereits aus meiner Kindheit – vom Jungsturnen in der Gruppe von Harald. Etwas, das wir heute leider nicht mehr anbieten können, da wir leider keine Trainer finden. Der Vorstand hat damals einen Aufruf via Instagram gestartet und nach helfenden Händen gesucht. Da ich seit längerem den Gedanken hatte, den Verein zu unterstützen, hat das super gepasst.

Was sind deine Aufgaben im Verein?

Engelhardt: Ich bin der Rookie in der Runde, das heißt, ich will viel zuhören und lernen. Es ist das erste Mal, dass ich so eine Aufgabe übernehme und ich war und bin immer wieder erstaunt, wieviel Arbeit und Themen im Hintergrund anfallen, von denen man im normalen Vereinsalltag gar nichts sieht. Konkret wollen wir die Kinder und Jugendlichen in unserem Verein stärker vernetzen



Vorstandsmitglied Norbert Engelhardt.

zen und einbinden. Etwa durch abteilungsübergreifende Angebote, eine neue Jugendordnung und eine Jugendversammlung.

Was sind Deine liebsten Momente und Erlebnisse bei uns?

Engelhardt: Zum einen, wenn ich meinen Sohn am Montagabend zum Fußball begleite und sehe, wie viele Menschen auf dem Vereinsgelände aktiv sind. Die Aerobic im Gymnastiksaal, die Freizeitturner auf dem Sportplatz, die Kinder auf dem Fußballplatz und viele mehr. Das ist gelebte Ge-

meinschaft – und das finde ich toll. Zum zweiten die Offenheit und herzliche Aufnahme durch meine Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie die Abteilungsleiter. Das machte mir den Einstieg sehr einfach. Vielen Dank dafür!

Was macht dir Sorgen, wenn Du an den Verein und Deine Arbeit dort denkst?

Engelhardt: Das immer weiter sinkende Interesse und die Bereitschaft der Menschen, den Verein zu unterstützen. Für uns alle ist heutzutage Zeit ein sehr knappes Gut. Aber ein Verein kann nur funktionieren, wenn er helfende Hände bei den Mitgliedern hat. Dies ist eine der größten Herausforderungen, da sonst sportliche und gemeinschaftliche Angebote nicht mehr aufrecht erhalten werden können. Wir sind der größte Verein in Plankstadt und viele Familien sind über Generationen hinweg mit dem Verein verbunden. Es wäre fatal, wenn wir viele Dinge künftig nicht mehr anbieten könnten.



Auch die Turnerinnen will man im Verein gut vernetzen. BILD: TSG EINTRACHT

Junge Leute vernetzen

Kinder- und Jugendarbeit: Eine Vision verwirklichen

Kinder und Jugendliche bilden eine große Gemeinschaft in unserem Verein. In den Abteilungen werden bereits viele Aktivitäten angeboten, um das Miteinander und die Gemeinschaft zu stärken. Um dies zu unterstützen, auszubauen und abteilungsübergreifende Angebote sowie einen Austausch anbieten zu können, legen wir zukünftig einen stärkeren Fokus auf die Kinder- und Jugendarbeit. Als neues Vorstandsmitglied habe ich mich dem Thema angenommen.

Unsere Kinder und Jugendlichen sollen stärker die Möglichkeit haben, das Vereinsleben mitzugestalten. Hierfür werden wir einen Jugendvorstand aufbauen, der die Interessen und Wünsche im Gesamtvorstand als stimmbe-

rechtigtes Mitglied vertritt. In Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern schaffen wir dafür die Grundlagen und benennen Abteilungsjugendleiter.

Gemeinsam mit den Abteilungsjugendleitern wollen wir unsere erste Jugendversammlung planen, in der alle Mitglieder zwischen zwölf und 26 eingebunden werden sollen. In diesem Rahmen wollen wir unsere neue Jugendordnung, die die Aufgaben und Ziele der Jugend beschreibt, beschließen.

Um dies ideal vorzubereiten, sind wir im Austausch mit den Verbänden und den Jugendvorständen anderer Vereine in Plankstadt und dem Umkreis.

Norbert Engelhardt

LEISINGER
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Wir backen - Sie genießen!

LEISINGER
Café

Carl-Theodor-Straße 25 · Schwetzingen · Tel. 06202-859119
Leopoldstraße 36 · Plankstadt · Tel. 06202-3536

seit über 30 Jahren

Manfred Hirsch
HEIZUNGS-SERVICE

erneuern | warten | instandhalten

Brühler Str. 1 | 68775 Ketsch
Tel.: 06202-6 20 26

Unser Star aus der Kurpfalz!

K

WWW.KURPFALZBRAEU.DE

Verletzungen durchkreuzen die Pläne

Erste Mannschaft: Jetzt gilt es, wenigstens den Klassenerhalt zu schaffen – dabei steckt viel Potenzial im Team

Schauen wir erst einmal in die vergangene Saison zurück. Nach dem Aus im Pokal verlief die Rückrunde sehr unterschiedlich, leider mit negativem Trend. Es kamen nur noch wenige gute Ergebnisse zustande und es schlichen sich Fehler ein, die bis zum Ende nicht abgestellt werden konnten. So landeten wir auf dem zwölften Platz, der für alle enttäuschend war und überhaupt nicht unseren Ansprüchen gerecht wurde.

Also wurden Änderungen für mehr Zug und Druck für die Spieler angestrebt. Arben Azemi, Savas Badalak und Julian Niggel-Bormeth haben das Team verlassen. Christoph Krusch und Christian Hirsch haben schon im Laufe der Rückrunde ihre Karriere aus familiären und gesundheitlichen Gründen beendet.

Neu ins Team kamen von den A-Junioren Akay Öztürk und Robert Karch. Selim Cinar haben wir frühzeitig nachgezogen. Von Oftersheim kamen Max Geiß und Marcel Pfau zur TSG Eintracht – Letzter war



Da war der Kader vollzählig zum Mannschaftsfoto erscheinen. Verletzungen haben dann aber die hochgesteckten Ziele schnell korrigiert. Jetzt ist Abstiegskampf angesagt.

BILD: TSG EINTRACHT

schon einmal in Plankstadt aktiv. Tim Kreß wechselte von Waldmichelbach, Cem Kazan aus Eppelheim hierher. Fynn Patzschke zog es von Rheinau nach Plankstadt, Nikolai Gäbert aus Hockenheim und Dorian Weiß-Mare kam aus Neuenheim. Viele Neue bedeuten auch einiges an Arbeit in der Vorbereitung.

Leider gingen die schlechten Nachrichten da schon wieder los. Cem konnte kaum trainie-

ren, Oli Schölch fehlte mit Kreuzbandriss, Oli Eck hatte Schmerzen im Fuß, bei denen man die Ursache nicht fand, Marc Häfner laborierte an einer Verletzung aus der alten Saison, Marinus Verclas hatte erneut einen Bruch und eine OP am Fuß. Silvan Castor konnte im November aufgrund muskulärer Probleme immer noch nicht trainieren. Zwischendurch fiel uns der eine oder andere noch krankheitsbedingt aus und Tim

Kreß erlitt im Oktober noch einen Bänderriss am Gelenk – die Vorrunde für ihn ist gelaufen.

Folglich wurde es schwer, anständige Ergebnisse zu erzielen und die Moral der Spieler sank immer mehr. Immer wieder geschahen die gleichen Fehler, die zu Gegentoren führten. Das Training wurde dann darauf fokussiert, kaum war das abgestellt, brachen uns individuelle Fehler das Genick. Und wenn

man sich in einer Abwärtsspirale befindet, fehlt meist auch noch das Glück. Ende Oktober zeigte sich dies in der Tabelle, obwohl deutlich mehr Potenzial im Team steckt. Mit dem Rücken zur Wand müssen wir uns nun dem Klassenerhalt widmen und mögliche andere Ziele erst einmal hintenanstellen.

Hier und jetzt möchte ich mich bei unseren Unterstützern bedanken. Auch in dieser wirtschaftlich nicht ganz einfachen Zeit haben sich Firmen gefunden, die bereit waren, bei der Ausstattung der Teams Hilfe zu leisten und mit ihren Beiträgen den Fußball in Plankstadt zu fördern. Auch der Zuschauerzuspruch ist für die Kreisliga noch enorm, dafür vielen Dank an alle – auch an Jugendtrainer und Jugendspieler. Den Fans, Förderern, Gönnern, Spielern, Trainern, Betreuern und Funktionären wünsche ich eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und uns weiterhin treu. *Ralf Waldherr*

Ihre ESSO Station in 68723 Plankstadt Eppelheimerstrasse 41

Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr. 06:30 – 21:00

Samstag 07:00 – 21:00

Sonntag 08:30 – 21:00



Auto Waschanlage

**Wir haben die Hurricane Car Gun –
reinigen Sie ihr Auto wie die Profis**



Aus dem Juniorenteam in die Erste gewechselt: Akay Öztürk lässt hier zwei Gegenspieler stehen und seine Mannschaft gewinnt vor der Winterpause 1:0 gegen Hochstätt. ARCHIVBILD: FISCHER

„Wollen um den Aufstieg mitspielen“

A-Jugend: Schon im Oktober vorzeitig für Aufstiegsrunde qualifiziert

Auch dieses Jahr verfügt die A-Jugend über einen großen Spielerkader, sodass zwei Mannschaften zum Spielbetrieb in der Kreisliga angemeldet sind. In der vergangenen Saison haben die B1 und die A1 die Kreisliga-Aufstiegsrunde zur Landesliga erreicht. Nach einem guten fünften Platz der A-Jugend in der Aufstiegsrunde soll dieses Jahr mehr herauspringen.

Beim Feiern und im Zuschauerzuspruch ist die Mannschaft schon jetzt landesligareif. Da kann es bei einem Derby gegen Oftersheim oder einem Spitzenspiel schon mal sein, dass bis zu 100 Zuschauer auf der Anlage

sind. In der aktuellen Qualifizierungsrunde im Herbst hatten wir mit der A1 nach sechs Siegen in Folge bereits drei Spieltage vor der Winterpause vorzeitig das Zwischenziel Aufstiegsrunde erreicht.

Im Kreispokal stand die TSG Eintracht Mitte November im Achtelfinale gegen die TSG Lützel-sachsen. Im Januar/Februar wird auch die Hallenkreismeisterschaft gespielt. Auch hier haben wir in der vergangenen Saison immer die Endrunde erreicht, obwohl wir keine Möglichkeit hatten, uns wirklich in der Halle gut vorzubereiten.

Nach der vergangenen Saison haben zwei Spieler

des Jahrgangs 2004 den Sprung in den Kader der ersten Herrenmannschaft geschafft und zwei weitere spielen in der Zweiten gut mit. Auch zum Abschluss des laufenden Spieljahres wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Spieler dem Verein treu bleiben würden und sich in den Herrenfußballmannschaften etablieren könnten.

Die Spieler und die Trainer Thomas Weiß, Martin Weber, Markus Berlinghof und Christian Torka wünschen allen Lesern fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bis bald auf dem Sportplatz!

Markus Berlinghof



Große Hoffnungen setzt der Verein auf seine A-Junioren. Sie könnten den Sprung in die Landesliga schaffen, wenn sie dranbleiben. Und sie könnten nächstes Jahr die Aktiven stärken.

Im oberen Drittel etablieren

Zweite Mannschaft: Guter Rundenstart und Nachwuchsintegration

Auch bei der zweiten Mannschaft lohnt es sich, erstmal einen Blick zurück in die vergangene Saison 2022/2023 zu werfen – und der fällt diesmal gemischt aus.

Das neue Trainerteam Rene Rehberger und Marco Fasano hatte zunächst ein paar nachgerückte A-Junioren-Spieler zu integrieren. Die Vorbereitungsspiele verliefen zufriedenstellend, es zogen sich aber einige Aufgaben in die Vorrunde hinein. So war es auch nicht besonders verwunderlich, dass es immer wieder Nackenschläge in Form von negativen Ergebnissen gab.

Im Winter konnte dann aber gut und intensiv gearbeitet werden. Dies war in der Rückrunde gut zu sehen, es war fußballerisch eine Steigerung zu sehen und die positiven Ergebnisse wurden auch

eingefahren. Am Ende landete das Team auf Tabellenplatz sechs mit 50 Punkten, der 16. hatte gerade mal neun auf seinem Konto.

Über den Sommer wechselten zwei Spieler aus Eppelheim zur TSG Eintracht und vier von eigentlich neun A-Junioren – zwei landeten bei der „Ersten“ – waren in den Bereich der Aktiven zu integrieren. Wie so oft gestaltet sich eine Sommer-vorbereitung recht schwierig. Es ist halt Ferienzeit und wir bewegen uns nun mal im Amateursport. Trotzdem gelang der Start in die Runde gut. Ende Oktober, bei Entstehung dieses Berichtes, standen die Zweite auf Platz sechs, punktgleich mit dem Viertplatzierten und nur vier Punkte hinterm Tabellenführer.

Wo wollen wir hin? Wir möchten Konstanz in un-

ser Spiel bringen, damit es nicht so oft vorkommt, dass wir herbe Rückschläge in Form von hohen Niederlagen erhalten und wir wollen uns klar im oberen Drittel festsetzen. Wenn mehr dabei herauskommt, dann nehmen wir das gerne an, geplant wäre so etwas eher auf längere Sicht. Im Winter werden wir gemeinsam mit der ersten Mannschaft auch den Blick zu unseren A-Junioren werfen und gemeinsam schauen, wer im Sommer in welches Team gut eingebaut werden kann.

Hier der Dank an alle, die trotz der schwierigen Zeit bereit waren, die Mannschaft zu unterstützen, ob als Sponsor oder als Zuschauer. Ihnen allen vom Team, den Betreuern und Verantwortlichen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ralf Waldherr

INS.

Jürgen Stumpf
Versicherungsmakler
Fondsservice

INS. GmbH & Co.KG

Mannheimer Straße 85
68723 Schwetzingen
Tel.: 06202 / 40 99 - 501
Fax: 06202 / 40 99 - 498
juergen.stumpf@ins-info.de
www.ins-info.de

Kostenlose Analyse
Ihrer privaten
oder gewerblichen
Versicherungen ✓

Fondsberatung
persönlich
transparent
Ihren Wünschen angepasst ✓

Private
Krankenversicherung –
Beratung auch in
Altverträgen ✓

Betriebliche
Altersversorgung –
Beratung individueller
Konzepte ✓



Eine richtig tolle Truppe beisammen

B-Jugend: Mit schlechten Vorzeichen gestartet und dann umso erfolgreicher in der Runde

Zu Beginn der Saison standen die Vorzeichen für die B-Jugend der TSG Eintracht weniger gut. Drei Spieler hatten den Verein verlassen und drei weitere das Fußballspielen ganz an den Nagel gehängt. „Als sich dann auch noch unser Torwart in der Vorbereitung verletzte und operiert werden musste, sah es gar nicht gut aus“, erzählt der zuständige Trainer Fred Will.

„Doch ein Spieler von uns hat dann einen Freund mit ins Training gebracht, der früher im Tor spielte und wieder Lust auf Fußball hatte. Ihm hat es gleich bei uns gefallen und nach nur einer Trainingseinheit hat er sich uns angeschlossen. Damit war unser Torwartproblem gelöst und wir konnten in die neue Runde starten“, schwärmt Will.



Sie stehen als Team toll zusammen – die B-Jugend der TSG Eintracht Plankstadt.

BILD: TSG EINTRACHT

Das erste Spiel wurde dank souveräner Leistung – auch vom neuen Goalie, der gleich mal einen Elfmeter gehalten hat – mit 6:1 gewonnen. Dann stand

das Lokalderby gegen den Nachbarn Oftersheim an, das mit 2:1 gewonnen wurde. Die Siegesfreude danach war entsprechend groß. Nach den ers-

ten fünf Spielen lag die Mannschaft Mitte November mit vier Siegen bei nur einer Niederlage auf einem sehr guten zweiten Tabellenplatz.

„Wir haben in der B-Jugend eine tolle Truppe zusammen und es macht richtig Spaß, diese Jungs zu trainieren. Weiter so Jungs“, meint der Trainer noch.

Trotz des Umbruchs sehr erfolgreich

C-Jugend: Trainerteam strebt mit großem Kader den Aufstieg in die Landesliga an und legt viel Wert auf Talentförderung

Wie bereits im vergangenen Jahr angedacht, hat die C-Jugend der TSG Eintracht Plankstadt in dieser Saison für die Kreisliga gemeldet. Zuerst galt es allerdings, den Weggang der Spieler aus dem Jahrgang 2008 zu verkraften. Durch den Spie-

lerzuwachs aus der eigenen D-Jugend sind aber mittlerweile 25 Fußballer in der C1 aktiv.

Hier lag nun der Fokus der Trainer Günther Seibert, Ersan Erol und Marco Müller auf der schnellen Integration der neuen Akteure in das bereits beste-

hende Team, um eine erfolgreiche Kreisliga-Hinrunde spielen zu können.

„Aktuell liegt das Team der C-Jugend auf einem oberen Platz in der Kreisliga-Qualifikationsstaffel 2“, schreiben die Verantwortlichen drei Spiele vor dem

Ende der Hinrunde. „Aber die Mannschaft ist voller Hoffnung, auf den oberen Rängen bleiben zu können, damit wir in der Rückrunde die eventuell sogar die Qualifikation zur Landesliga schaffen. Dies ist das große Ziel unseres Teams“, so die Trainer.

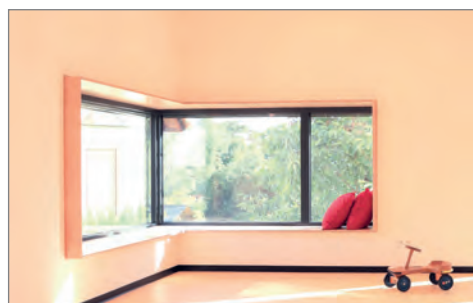
Nach der Hinrunde werden noch einige Freundschaftsspiele ausgetragen, um die Neuen und auch zuvor verletzten Spieler wieder näher an die Mannschaft heranzuführen. „Nur mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit kann die Rückrunde erfolgreich bestritten werden“, sind sich die Trainer einig.

Auch in diesem Jahr haben wieder einige der Jungs verschiedene Fördercamps besucht. So wurde zum Beispiel das Torwartcamp der „Flying Goalies“ genutzt und ein paar Spieler sind in der Fußballschule Kantenwein, um dort ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Zudem fand bei der TSG Eintracht Plankstadt in den Herbstferien ein Fußballcamp statt, während dem die Kinder ebenfalls ihre Fähigkeiten verbessern konnten. Eine Weihnachtsfeier im „Soccer 4 You“ soll die Hinrunde abrunden.



Die C1 (hinten von links): Trainer Günther Seibert, Trainer Marco Müller, Paul Knuppertz, Lennard Engelhardt, Jonas Danz, Cedric Seibert, Mika Lindenbeck, Manuel Pracht, Grégory Müller, Felice Stumpf, Miguel Stöhr, Lukas Heid, Niklas Haasner, Erik Rumposch, Dominic Funk, Levin Erol, Trainer Ersan Erol, Team-Managerin Nadine Müller (vorne von links) Youssef Hakimi, Raphael Gaa, Tykhon Garkavets, Felix Deimann, Max Segräfe, Torben Troffer, Ferdinand Mitsch, Quentin Decker, Samuel Deimann, Besnik Vrankaj und Benedikt Leimert.

BILD: TSG EINTRACHT




Schulle.Dietrich
Freie Architekten

Beraten | Planen | Bauen



Annette Schulle-Dietrich
Markus Dietrich
Freie Architekten | Dipl. Ing.

Bibienstraße 4
68723 Schwetzingen
Fon: 06202 270436
Fax: 06202 270437
info@Schulle-Dietrich.de
www.Schulle-Dietrich.de



Da haben die Alte Herren gegen A-Jugend aber richtig gut mitgehalten – am Ende der Partie gab es ein leistungsgerechtes 4:4 und alle hatten ihren Spaß.

BILD: TSG EINTRACHT

Das ist eben der „AH-Effekt“ ...

Alte Herren: Auf dem Feld ungeschlagen geblieben und den Preis des besten Torhüters in der Halle abgeräumt

Auf ein richtig gutes Jahr können die AH-Fußballer zurückblicken. Sportlich durften sie gegen die Teams aus Ketsch und Hirschacker mit 3:0 beziehungsweise 5:3 zwei schöne Siege feiern. Gegen die eigene A-Jugend hieß es am Ende 4:4 Unentschieden. Somit blieb das Team auf dem Großspielfeld bisher ungeschlagen. Bei den Hallenturnieren in Brühl, Rheinau und Neckarau verpass-

te die Alten Herren zwar die ersten Plätze, aber in Neckarau wurde Spieler Vassili immerhin als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet.

Im Februar wurde im Lokalteil der Schwetzingener Zeitung ein Bericht über die Aktivitäten der AH veröffentlicht. Darin wurde insbesondere das herausragende kameradschaftliche Miteinander erwähnt. Dies

Das AH-Vorstandsteam

■ **Abteilungsleiter:** Dietrich Bierweiler, **Kassierer:** Martin Weber, **Kassenprüfer:** Andreas Jacobs.

■ **Spielausschuss:** Stephan Haag und Timo Stumpf.

■ **Trainingsbetrieb:** Erich Balk und Martin Weber.

■ **Vergnügungsausschuss:** Harry Trauner.

zeige sich immer wieder bei den einzelnen Veranstaltungen wie dem Kabinenfest, der Radtour am Vatertag, bei den Ausflügen in die Pfalz sowie am Kerwe-montag, aber auch bei Arbeits-einsätzen für den Gesamtverein und sogar für den benachbar-ten Plankstadter Vogelpark.

Bei der diesjährigen Jahres-hauptversammlung wurden zu-dem mehrere AH-Mitglieder für

ihre lange Vereinszugehörigkeit geehrt. „Auch dies spricht dafür, dass wir eine intakte, gut orga-nisierte und verschworene Ge-meinschaft sind und die AH auch zukünftig für weitere ‚AH-Effekte‘ sorgen wird“, ist sich das Leitungsteam sicher.

Trainiert wird übrigens je-weils mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr auf dem Sportgelände.

Gottfried Sauter

AUFSTELLUNG!

Gute Taktik!

✗ KÜCHEN
RENOVIERUNGEN

✗ ENERGIESPARENDE
ELEKTROGERÄTE

✗ INDIVIDUELLE
PLANUNG

✗ EIGENES
MONTAGETEAM

MIT UNS
TREFFSICHER IN SACHEN KÜCHE
KÜCHEN KALL

www.kuechen-kall.de

Team zeigt sich kämpferisch

D-Jugend: Mit Events den Zusammenhalt gestärkt

Die D-Jugend der TSG Eintracht Plankstadt hatte in der vergangenen Saison einen schweren Start. Zwei Mannschaften wurden relativ unbekannt zusammengebracht, sodass es nicht einfach war, den gewohnten Spielfluss zu erzeugen und entsprechende Erfolge zu erzielen.

Dennoch haben sich beide Mannschaften zusammengekämpft und den einen oder anderen Sieg mit nach Hause gebracht. Mit über 30 Kindern und zwei Mannschaften in der D-Jugend konnte der Spielbetrieb trotz einiger logistischer Schwierigkeiten aufrechterhalten werden.

Gerade während und nach der Corona-Zeit hatte man immer wieder mit Krankheitsausfällen zu kämpfen. Die Mann-

schaft hat sich aber über die laufende Saison sehr gut entwickelt und sich kämpferisch gezeigt.

Um den Mannschaftszusammenhalt zu stärken und einfach nur Spaß zu haben, wurden abseits des Feldes einige Events geplant. Neben der Weihnachtsfeier und dem Abschlussfest am Ende der Saison wurde der Spaß am Training auch mit einem Kickboxtraining gefördert. Die Trainer sind stolz auf die Leistung und das Engagement vieler Spieler.

Am Anfang dieser Saison musste die D-Jugend einen Teil dieser großen Mannschaft an die C-Jugend abgeben. Die aktuelle D1 stand Mitte November sehr gut in der Tabelle auf Platz drei und startete damit erfolgreich in die Saison.



Das ist die D2 mit ihren Trainern Daniel Notheisen und Matthias Jäger.

BILD: TSG EINTRACHT



Bei der D1 gibt's auch mal Kickboxen als besonderes Training. BILD: TSG

An den Aufgaben wachsen

D2-Jugend: Mannschaftliche Geschlossenheit und Teamgedanken im Vordergrund

Nach zwei Jahren E-Jugend mit vielen Turnieren und einem zufriedenstellenden Abschluss der Serie sind alle im August 2023 voller Vorfreude in die D-Jugend gestartet und wurden mit dem Team gleich in die spielstärkste Staffel 1 der Kreisliga Mannheim eingestuft.

„Mein Trainerkollege Daniel Notheisen und ich waren froh, dass der Spielmodus der E-Jugend abgeschlossen wurde und wir endlich die Herausforderung D-Jugend angehen konnten. Unser Team besteht aus derzeit 17 Spielern und zwei Trainern, die größtenteils seit mehreren Jahren zusammenarbeiten und dadurch auch eine wichtige Vertrauensbasis geschaffen haben“, schreibt Trainer Matthias Jäger.

Das D-Jugendformat mit größeren Spielfeld, längerer Spieldauer von zweimal 30 Minuten, neuer Abseitsregel und vielen taktischen Feinheiten hat die Trainingsarbeit geprägt. Nun wächst das Team nach und nach in dieses Format hinein.

Nach einem schwächeren Start in die Spielrunde 2023/2024 stellen sich nach und nach erste Erfolge ein, Spiele werden gewonnen und das Selbstvertrauen der

Kinder wächst. Jeder hat seine feste Position – dies ist den Trainern sehr wichtig, da so eine gewisse Kontinuität entsteht und jeder Spieler sicherer und selbstbewusster wird. „Um weiterhin im Rhythmus zu bleiben und uns an das große Feld zu gewöhnen, versuchen wir regelmäßig Freundschaftsspiele gegen Teams aus der Region durchzuführen“, sagt Jäger.

„Für uns als Trainer hat der Zusammenhalt im Team oberste Priorität, wir versuchen den Kindern dadurch auf und neben dem Platz den Teamgedanken zu vermitteln. Dazu zählen auch diverse Freizeitaktivitäten. So waren wir als Saisonabschluss beim Soccer Golf in St. Leon-Rot und als Weihnachtsfeier in der Sprungbude in Ladenburg. Unser absolutes Highlight 2023 war die dreitägige Teilnahme am internationalen Turnier „Pfalz Cup“ in Kaiserslautern. Alle Kinder aus dem Team hatten zugesagt und alle hatten sehr viel Spaß – auch bei der gemeinsamen Übernachtung mit einem anderen Team in einer Sporthalle“, erzählt Jäger.

Sportlich hat die D-Jugend die TSG Eintracht gut vertreten und mit Platz acht von 24 Teams zufriedenstellend abgeschnitten. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die dem Trainerteam das Vertrauen geschenkt haben und es dem Team ermöglicht haben, gemeinsam drei tolle Tage zu verbringen. „Das Event hat allen so gut gefallen, dass wir uns gleich für die Mini EM 2024 in Kaiserslautern angemeldet haben“, schreibt Matthias Jäger weiter.

Ein weiterer Höhepunkt für die Jungs der D2 fand im Herbst statt. Nach einer erfolgreichen Bewerbung beim SV Sandhausen konnten die D2-Jungs zusammen mit einigen Kindern der E1 auf Vermittlung der Zeitung beim Spiel SV Sandhausen gegen SSV Ulm als Einlaufkinder Stadionluft schnuppern. Für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Der besondere Dank Jägers gilt dem Trainerkollegen Daniel, dem Trikotsponsor Benjamin Hucklele von „Feinwärts Catering“ sowie allen Eltern. „Denn nur gemeinsam erreichen wir etwas für unsere Kinder“, schreibt Jäger abschließend.

Impressum

■ **Vereinsbeilage** Rückblick und Ausblick der TSG Eintracht Plankstadt 2023 als Anzeigersonderveröffentlichung.

■ **Herausgeber und Verlag:** Schwetzingen Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 2, 68723 Schwetzingen

■ **Geschäftsführung:** Jürgen Gruler, **Redaktion und Bearbeitung:** Jürgen Gruler.

■ **Anzeigen:** Michael Baudermann (Leitung), Heike Sonn-Fortmann, Ralf Schneider.

■ **Layout und Gestaltung:** Khaled Daoud und Yvonne Denk.

■ **Vertrieb und Verteilung:** TSG Eintracht Plankstadt.

■ **Texte und Bilder:** Abteilungsleiter und Vorstandschaft der TSG Eintracht. Archiv der Schwetzingen Zeitung.

■ **Wir bedanken** uns ganz herzlich bei den Inserenten der Beilage und allen Mitarbeitern der TSG Eintracht, die das Erscheinen überhaupt erst möglich gemacht haben. jüg

Gute Kameradschaft

E1-Jugend: Die ersten Turniersiege werden mit Capri Sun gefeiert

Die Mannschaft E1 (Jahrgang 2013) unter der Leitung der Jugendtrainer Lukas Berlinghof, Marcel Weiss, Anton Kretschmer und Luis Weber ist mäßig in die neue Saison gestartet. Leider hatten wir im Sommer ein paar Abgänge zu beklagen, freuen uns aber immer auf jeden neuen Fußballbegeisterten, der gerne jederzeit mal zum Training vorbeikommen möchte.

Nach einem Jahr unter der Leitung der vier Trainer haben die Jungs neue Vorbilder gefunden und sind auch ab und an mal bei einem A-Jugendspiel ihrer Trainer zu sehen. Die Mannschaft ist zu einem tollen Team mit großer Kameradschaft zusammengewachsen. Gerne werden im Training kleine Wettkämpfe absolviert. Absoluter Highlight sind immer die Abschlussspiele im Training.

Manchmal geht es dann sogar Jungs gegen Trainer. Da gibt es viel zu lachen.

Auch wurden schon Siege bei Turnieren, – wie bei den Großen – in der Umkleidekabine bei Musik gefeiert und mit Capri Sun drauf angestoßen. Das Jahr lässt die Mannschaft mit Familien gemütlich bei einer gemeinsamen Pizza und einem Umtrunk ausklingen, um gestärkt in die Rückrunde zu starten.



Die E2 ist schon ganz prima zusammengewachsen und ist voll motiviert.

Mit Spaß dabei

E2-Jugend: Sie haben vor Größeren keine Angst

Gestartet mit 14, sind es mittlerweile schon 21 Kinder, die regelmäßig montags und donnerstags mit viel Energie ins Training der E2 kommen. Marinus Verclas, Spieler der ersten Mannschaft, und Spielervater Lukas Urech bilden das Trainerteam.

Seit September ist die Mannschaft zusammen und entwickelt sich fußballerisch und im gegenseitigen Umgang von Training zu Training weiter. So konnte man schon einige Spieletage beobachten, an denen die Jungs sehr gut abgeschnitten haben. Beachtlich ist auch, dass sich die Kinder von größeren

oder stärkeren Spielern nicht beeindrucken und auch durch Gegentore nicht demotivieren lassen oder vergebenen Chancen allzu lang nachtrauern.

An den Spieltagen kommen vier bis sechs Vereine zusammen und jeder spielt einmal gegen jeden. Es kam schon vor, dass sich die Trainer untereinander abgesprochen haben und noch das eine oder andere Match außerhalb des Spielplans zusätzlich bestritten wurde. „So hoffen alle, dass die Kids weiter mitziehen, sich weiterentwickeln und viel Spaß am Fußball haben“, schreibt Marinus Verclas



Die E1 hat sich gut zusammengegraut und feiert erste Turniersiege. BILD: TSG



Benötigen Sie Hilfe bei Fragen

- ▶ zum Thema Rente?
- ▶ zum Thema Behinderung?
- ▶ zu Sozialangelegenheiten?

Wir informieren und beraten Sie in allen Geschäftsstellen. Wir vertreten Sie vor Gericht.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.



Wir sind für Sie da:

Kreisverband Mannheim
Schwetzingen Str. 158 | 68165 Mannheim
Telefon: 0621 400 499 90
Fax: 0621 400 499 922
kv-mannheim@vdk.de
www.vdk.de/kv-mannheim

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

EVIVA

TSG EINTRACHT

GASTSTÄTTE

Griechisch-Deutsch-Mediterran

JAHNSTR. 4 68723 PLANKSTADT



Reservierungen für Weihnachtsfeiern noch möglich

ANRUFEN - BESTELLEN - ABHOLEN
TEL: 06202 9508955

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. -Sa. 17.00 - 23.00 UHR

SONNTAG 11.00 - 14.30 und 17.00 - 22.00 UHR

Heilig Abend geschlossen

25.12 11.00 - 14.30 und 17.00 - 22.00 UHR

26.12 11.00 - 14.30 UHR, abends geschlossen

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr



Spielerisch auf Torejagd gehen

G-Jugend: Bambini erhalten viel Spielzeit

Nach den Sommerferien starten die jüngsten Fußballer der TSG Eintracht in die Saison 2023/2024. Über 40 Jungen und Mädchen im Alter von drei bis sechs Jahren jagen seither immer mittwochs dem runden Leder nach. Unter Leitung von Manuel Tropf begleitet das Trainerteam mit Markus Noe, Oliver Eck, Vassili Gaitanis und Adrian Rittmann die ersten fußballerischen Schritte der kleinen Kicker, steht aber auch fürs Schuhe binden und Tränen trocknen zur Verfügung.

In altersgerechten Kleingruppen wird mit und ohne Ball gerannt und gespielt. Auch wenn für unsere Bambini natürlich das Toreschießen das Größte ist, wird in der Trainingsstunde auch geturnt und balanciert.

Wie in den vergangenen Spielzeiten nehmen die älteren Jahrgänge an Spielfesten teil und gehen auf den Sportplätzen im Umkreis auf Torejagd.

Gespielt wird im neuen Modus Drei gegen Drei auf vier Tore mit vielen Ballkontakten und Torerfolgen. „Da wir mit mehreren Mannschaften an den Start gehen, erhalten alle Kinder viel Spielzeit“, erläutert Adrian Rittmann.

Neben der sportlichen Entwicklung zählt für uns Trainer aber auch die persönliche Entwicklung der jungen Mannschaftssportler, die gemeinsam Erfolge bejubeln sollen und gemeinsam Niederlagen verkraften müssen.

Als Teambuilding-Maßnahme wird es deshalb auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtstraining und ein Saisonabschlussfest geben. Beim heimlichen Saisonhighlight, dem Spiel gegen die Eltern, zeigen die kleinen Torjäger dann immer ihr ganzes Können.

i Trainiert wird mittwochs von 16 bis 17 Uhr auf dem Sportplatz an der Jahnstraße.

Dieses eindrucksvolle Foto haben die Bambini-Trainer für unser TSG-Eintracht-Magazin geschickt.

BILD: TSG

HAUSTECHNIK
Neumann GmbH
 SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Moderne Heizungsanlagen
 (Brennwerttechnik, Pelletheizungen,
 Wärmepumpen)

Wartung und Inspektion von
 Öl- und Gasheizungen

Badsanierung aus einer Hand
 zum Festpreis und Fixtermin

Bauspenglerei

Abwasser-Rohrreinigung
 und Kamerauntersuchung

Heinrich-Lanz-Straße 8 | 68723 Plankstadt
 Telefon (06202) 70 33 577



DACHDECKER
MEISTER
NEIDIG

Gutenbergstraße 5
 68723 Plankstadt

Tel.: 06202 16406

Mobil: 0171 / 4501764

- **Steildächer**
- **Flachdächer**
- **Spenglerei**
- **Reparaturen**
- **Dachflächenfenster**
- **Kunststoffbeschichtung**

e-Mail: meister.neidig@gmx.de
www.dachdecker-neidig.de



Bei der F-Jugend steht der Spaß noch im Vordergrund – aber natürlich freuen sich alle auch, wenn ein Tor fällt und ein Spiel gewonnen werden kann.

BILD: TSG EINTRACHT

Freude und Motivation sind riesig

F-Jugend: Die Trainingsteilnahme ist sehr hoch und die Eltern greifen den Coaches beim Organisieren kräftig unter die Arme

Nach den Sommerferien stand ein Umbruch im Trainerteam der F1- und F2-Fußballer an, nachdem Norbert Schader und Francesco Torrente beruflich nicht mehr weitermachen konnten. Zunächst einmal vielen Dank an die beiden für alles, was sie in den vergangenen Jahren für die F-Jugend der TSG Eintracht geleistet haben.

So mussten also neue Trainer gefunden werden, die sich bereit erklärten, diesen „wildem Haufen“ aus alten Hasen – dem Jahrgang 2015 der F1 – und den aus den Bambinis nachgerückten neuen Spielern – dem Jahrgang 2016 der F2 – zu trainieren. Diese fanden sich in Andreas Ulrich und Nick Kastilan für die F1 und Serkan Kaymaz und Pierre Örum für die F2. Unter-

stützung bekommen sie zudem noch von Michael Tschürz.

Insgesamt sind in der F-Jugend knapp 40 Spieler angemeldet. Welche Freude und Motivation die Kinder haben, ist an der hohen Trainingsbeteiligung erkennbar, die immer bei über 30 Spielern liegt. Dafür auch an die Kinder ein großes Dankeschön. Neue Mitspieler sind aber trotz der vielen jungen Sportler immer gerne gesehen.

Nach den ersten Trainingseinheiten standen auch schon schnell die ersten Turniere oder Kinderfestivals an, bei denen die F1 und F2 jeweils in eigenen Turnieren antraten. Gespielt wurde hier in den beiden Formaten „4+1“ auf ein großes Tor oder im „Drei gegen Drei“ auf jeweils zwei Minitor.

Neben ein paar hohen Niederlagen gelang es beiden Mannschaften auch, Unentschieden und Siege zu erringen und natürlich Tore zu jubeln. Dass auch bei den Turnieren die Bereitschaft spielen zu wollen sehr hoch ist, zeigen die hohen Anmeldezahlen für die Turniere, bei denen es leider nicht immer gelang, alle Spieler mitzunehmen. Aber das Trainerteam versucht, jedem Spieler Einsatzzeit zukommen zu lassen.

„An unserem eigenen Heimspieltag konnten bei schönstem Sonnenschein die Spieler der F-Jugend ihren Eltern zeigen, was sie können. Wir konnten mit vier Mannschaften antreten und es somit allen Spielern ermöglichen, aufzulaufen. Auch

hier gab es einige Siege und schöne Tore zu jubeln. Den Eltern gilt an dieser Stelle ein Dankeschön für die Unterstützung. Sie haben der Mannschaft auch durch Spenden für den Kuchenverkauf und den Verkauf an sich geholfen“, lobt Nick Kastilan.

Kuchenverkauf organisiert

Um die Mannschaftskasse zu füllen, mit denen die Weihnachtsfeier und die Abschlussfeier finanziert werden sollen, durfte das Team bei der Firma Decathlon in Schwetzingen einen Kuchenverkauf durchführen. Dieser erzielte einen tollen Gewinn von 376 Euro! Ein großes Dankeschön an alle Eltern.

Unerwähnt dürfen in diesem Zuge auf gar keinen Fall die bei-

den Organisatorinnen abseits des Fußballplatzes bleiben. Ohne Kristina Ulrich und Meike Tschürz wäre hier gar nichts zu schaffen. „Wir Trainer können uns dank dieser tollen Unterstützung auf das konzentrieren, wofür wir da sind“, schreibt Kastilan.

Für die Zukunft gilt es natürlich, die neuen Spielformen des DFB weiter zu verinnerlichen und die Spielidee dahinter zu verankern. Als Folge dessen möchten alle natürlich trotzdem Tore und Siege jubeln.

Darüber hinaus stehen natürlich die Ziele, den Spaß am Fußball zu fördern, die Kinder in ihrer fußballerischen und persönlichen Entwicklung voranzubringen und den Teamgeist zu festigen, an erster Stelle.



Mein erster Gedanke ...



Unsere Leistungen

- Kundendienst
- Badmodernisierung
- Notdienst
- Sanitärtechnik
- Gasheizung
- Abflussreinigung

Gewerbering 6 · 68723 Plankstadt · Tel. 0 62 02 / 1 65 76
www.sanitaer-schwanke.de · info@sanitaer-schwanke.de

Neue Trainerin für die Anfängergruppe

Karate: Ein Rückblick auf das Sportjahr mit vielen Lehrgängen und sicher bestandenen Gürtelprüfungen

Bei der jährlichen Abteilungsmitgliederversammlung galt es, aktuelle Themen und Projekte der Abteilung zu erörtern und auf den Weg zu bringen. Ferner wurden Christian Schmitz als Abteilungsleiter und Simeon Brehmer als Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Michael Kleer in seiner Funktion als Kassenwart und Sabine Lutz-Georgii als Schriftführerin. Das Amt des Jugendwarts teilen sich Julia Kätsch und Bastian Schmitz.



Karate macht Kindern und Jugendlichen viel Spaß und es sorgt für ein selbstsicheres Auftreten. BILDER: TSG EINTRACHT

Das Jahr verlief sehr abwechslungsreich mit zahlreichen Lehrgängen und Veranstaltungen inner- und außerhalb unseres Dojos. So nahmen Christian und Bastian Schmitz im Februar an einer Trainerfortbildung des Karateverband Baden-Württemberg (KVBW) in Reutlingen teil. Fürs Kindertraining konnten neue Ideen und Anregungen gesammelt werden. Ein fester Bestandteil an Trainings- und Fortbildungsmöglichkeiten ist das jährlich stattfindende KVBW-Sommercamp in Langenau, an dem die TSG Eintracht wieder

mit einigen aktiven Mitgliedern stark vertreten war.

Ein Highlight war die Vorführung unserer Erwachsenengruppe beim Ortsmittefest der Gemeinde Plankstadt. Diese Vorführung wäre nicht möglich, wenn wir neben unseren engagierten aktiven Mitgliedern nicht auch einen motivierten Stab an Trainern aufweisen könnten. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Dr. Michael Layer für die Unterstützung der Vorbereitung.

Nach den Sommerferien galt es, die Traineraufgaben für unsere fortgeschrittenen Kinder-

gruppen neu zu regeln. Unser langjähriger Trainer Tim Hartmann musste aus privaten und beruflichen Gründen sein Amt abgeben und steht uns für die Montagsgruppen nicht mehr zur Verfügung. Daher freut es mich, dass sich Michael Kleer und Bastian Schmitz bereit erklärt haben, die beiden Trainer Klaus Schröder und Christian Schmitz in dieser Altersgruppe zu unterstützen.

Zudem konnten wir Delay Oguz als neue Trainerin für die Anfängergruppe gewinnen. Sie wird weiterhin von Jutta Layer

geleitet und von Julia Kätsch, Bastian Schmitz, Neal Reineck und Davis Stegmüller unterstützt. Die erfolgreiche Arbeit unserer Trainer im Nachwuchsbereich zeigt sich in einem stetigen Zustrom an Kindern. Ihnen allen gilt daher unser größtes Lob und unsere Anerkennung.

Auch die Erwachsenengruppe erfreut sich derzeit eines regen Zuspruchs und es freut mich, dass wir auch hier einige neue Mitglieder hinzugewinnen konnten. Interessierte sind bei uns sowieso immer herzlich

willkommen und jederzeit gerne zu einem Probetraining eingeladen. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle auch an Dr. Michael Layer, Ivica Dzambas und Klaus Schröder, die schon seit Jahren unsere Erwachsenengruppe coachen.

Der Erfolg unseres Trainings zeigt sich wieder einmal in den vielen bestandenen Gürtelprüfungen vom 9. bis zum 1. Kyu (weißer bis brauner Gürtel). Auch 2023 gab es wieder Gürtelprüfungen in unserem Dojo, bei denen unsere Karatekas ihre Leistung unter Beweis stellten. Allen Prüflingen können hier durchweg gute bis sehr gute Leistungen bescheinigt werden.

Nun bleibt mir nur noch Danke zu sagen – an alle Mitglieder, Eltern und Freunde unserer Abteilung für die jahrelange Treue und für die jederzeit abrufbare Unterstützung, ohne die jegliche Veranstaltungen unmöglich wären. Bleibt uns gewogen für die nächsten Jahre.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2024 wünscht für die Karate-Abteilung. *Christian Schmitz*



Hofladen und Spargelhof Hallwachs

ganz jährlich geöffnet

In Plankstadt | Jungholz 7 | Tel. 06202/18759



Gemeinsames Training bringt auch bei den Gürtelprüfungen gute Resultate.



Schul- & Bürobedarf | Zeitschriften | Zigaretten
Lotto | DHL-Paketshop

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag – Freitag
8.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Schubertstr. 36-38
68723 Plankstadt
Telefon: 0 62 02 / 2 42 90
E-Mail: Tintenklexx.pla@gmail.com



In der Erwachsenengruppe hat es dieses Jahr auch wieder Zuwachs gegeben.

Die Freude am Badminton genießen

Mitspieler gesucht: Der gemeinsame Spaß am Spiel mit dem Federball steht im Vordergrund bei der bunt gemischten Truppe



Badminton macht Spaß und fördert Eigenschaften wie Schnelligkeit, Reaktionsfähigkeit und taktisches Denken.

BILD: TSG EINTRACHT

„Wir sind die Badminton-Gruppe und stellen uns heute vor. Jeden Mittwoch treffen wir uns von 20 bis 22 Uhr in der Erwin-Senn-Halle. Wir sind ein bunter Haufen aus netten Frauen und Männern verschiedenen Alters und unterschiedlicher Spielfertigkeiten. Tatsächlich stehen für uns alle die Freude am Spielen und der Spaß im Vordergrund.“

Allerdings vermittelt und fördert einem Badminton auch verschiedene Fertigkeiten, wie Schnelligkeit, Reaktionsfähigkeit, taktisches Denken und Teamgeist. Und Trainerin Petra Herrmann hat immer noch ein paar gute Tipps und Tricks parat, damit wir uns weiterentwickeln.

Seit langem hat mal wieder ein Mixed-Team am Bacchus-Turnier in Wiesloch teilgenommen. Es war das erste Turnier für Nadine und Steffen Dussel. Sie haben sich gut geschlagen und konnten Erfahrung mitnehmen.

Also, kommt doch gerne zum Schnuppern vorbei und überzeugt euch selbst!

Wiegand Bautenschutz GmbH

Wir sind Ihr Spezialist für:

- Abdichtungsarbeiten / Verpressungen
- Kellersanierung mit unserem patentierten Getifix-BiArid-System
- Schimmelpilzsanierung
- Innendämmung mit wohnbiologisch empfohlenem Dämmstoff
- Balkon- und Terrassensanierung
- Sockelsanierung

Gerne unterstützen wir Sie mit maßgeschneiderten Angeboten



Die Profis für trockene & gesunde Häuser

Über
25 Jahre
Erfahrung am
Markt

GEHT IHR
HAUS
LANGSAM
BADEN?



Bauwerksabdichtung
vom Profi

DER SCHIMMEL
MUSS RAUS!



Schimmelpilzsanierung
vom Profi

Wiegand Bautenschutz GmbH

Tullastraße 7 | 69126 Heidelberg | Telefon: 06221/3372404



Schnappschüsse aus den Abteilungen



Beim Kaffeemittag der TSG Eintracht mit Ehrenmitglieder und Senioren gibt es hier eine Tanzvorführung der Gruppe Modern Linedance unter der Leitung von Sandra Kirsch (M.).
BILD: CHEESY



Das Vorstandsteam der TSG Eintracht beim Kaffeemittag mit Herbert Mülleken (v.l.), Norbert Engelhardt, Marion Bratzel, Sandra Schöffmann und Moni Hönig.
BILD: CHEESY



Boris Pastler und Alexander Krieger sind ein tolles Doppel – hier sieht man die beiden Plankstädter bei der Partie gegen DJK Käfertal/Vogelstang.
BILD: PIX-SPORTFOTOS



Die Alten Herren packen gern mal mit an, wenn es drum geht, was auf Vordermann zu bringen. Hier ein Bild nach dem Arbeitseinsatz an der Umkleide und Dusche.
BILD: TSG EINTRACHT



Das sind die schönsten Momente im Vereinsleben. Wenn die Bank wie hier beim Spiel in der Fußball-Kreisliga der TSG Eintracht Plankstadt gegen den SC Olympia Neuulheim ein Tor bejubeln kann. Und die Zuschauer freuen sich natürlich auch.
BILD: CHEESY



Die großen Hoffnungen der Fußballer liegen auf den A-Junioren. Sie sollen nach einer erfolgreichen Saison auch die aktiven Mannschaften mit frischem Elan ausfüllen.
BILD: TSG EINTRACHT



Wer hat Lust auf Badminton. In der Abteilung wird noch nach Mitspielern gesucht. Einfach mal reinschnuppern.
BILD: TSG



Gute Leistung bei den Wintermannschaftswettkämpfen.
BILD: TSG EINTRACHT



Viel Spaß bei ihren Trainingsstunden haben auch die Teilnehmerinnen beim Mädchenaerobic. Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich gerne beim Verein melden.
BILD: TSG EINTRACHT



Geselligkeit ist bei den Ausflügen der Gruppe Top-Fit Trumpf: Hier ist die Gruppe bei einem Ausflug mit Schifffahrt in Speyer zu sehen.
BILD: TSG EINTRACHT



Die jungen Geräteturnerinnen beim Turnfest mit den Maskottchen.
BILD: TSG EINTRACHT

Krieger punktet für TSG

Herrenteams: Mit tollen Neuzugängen in der Verbandsklasse bestehen

Obwohl unsere erste Mannschaft als Neuling erstmals in der Verbandsklasse gestartet ist, hat sie sich im Verlauf der Vorrunde kontinuierlich in der Tabelle nach oben gearbeitet und sich eine üppige und treue Fangemeinde gesichert. Nach Rang drei in der Vorrunde mussten mehrere Spieler verletzungsbedingt in der Rückrunde ersetzt werden. Dennoch konnte eine hohe Qualität gehalten werden und das Team schloss die Saison auf Rang vier ab. Sensationell!

Die Zweite war noch deutlicher von Verletzungen gebeutelt. Nach langem Kampf konnte deshalb die Bezirksklasse nicht gehalten werden und sie musste in die Kreisliga absteigen.

Einen Platz im Tabellenmittelfeld hatte die Herren III die ganze Zeit über in der Kreisliga vor Augen. Am Ende wurde es Rang fünf in einer ausgeglichenen Staffel. Im Licht wandelte die vierte Mannschaft. Ebenfalls in der Kreisliga angetreten, wurden ihr zu Rundenbeginn nur geringe Chancen auf den Klas-

senerhalt eingeräumt, doch durch den ausgeprägten mannschaftlichen Zusammenhalt ließ sie sich durch hohe Niederlagen gegen starke Gegner nicht aus der Fassung bringen und bündelte gegen ähnlich starke Konkurrenten regelmäßig ihre Kräfte. Dies und ein sehenswerter Leistungszuwachs einzelner Akteure während der Saison hievten die Vierte auf Rang sieben – mit ansehnlichem Abstand zu den Abstiegsrängen.

Wie die zweite Mannschaft konnte auch das Team um Peter Puff die Klasse nach langem hartem Kampf knapp nicht halten. Auf sportlichem Wege abgestiegen, darf die fünfte Mannschaft dennoch wieder in der A-Klasse antreten.

In der Kreisklasse C hat die sechste Mannschaft einen sicheren zweiten Platz belegt. Gegen Altneudorf war kein Kraut gewachsen, doch alle anderen Teams wurden distanziert. In der gleichen Klasse erreichte die Herren VII einen guten vierten Rang.

Die Jugendmannschaft U19 landete in der Kreisklasse nach einer Saison mit stark wechselnden Aufstellungen am Ende in der Tabellenmitte auf Rang sechs.

Zahlreiche Neuzugänge

Nach nur kurzer Vereinszugehörigkeit verließ Eugen Stückert die TSG Eintracht Richtung Wiesloch. Beim TTF sucht er eine neue Herausforderung in der Bezirksklasse. Drei der Zugänge sind noch ohne Erfahrung im Verbandsspiel und haben daher keine TTR-Punkte. Heiko Schüßler, Dominik Brommer und Thorsten Richter schnuppern in der siebten Mannschaft nun Tischtennisluft.

Markus Schäfer kam aus Oftersheim und übernimmt die Spitzenposition in der vierten Mannschaft. Der ehemalige Verbandsklasse-Spieler bringt sich vorbildlich in die Abteilung ein. Ulrich Wüstenhagen war zuvor in Kriftel aktiv. In Plankstadt greift er im hinteren Paar-



In der Verbandsklasse-Mannschaft spielt bei der TSG Eintracht Plankstadt jetzt Ex-Zweitliga-Spieler Alexander Krieger. BILD: CHEESY

kreuz der zweiten Mannschaft zum Schläger.

Es ist immer etwas Besonderes, wenn ein Neuzugang für die erste Mannschaft kommt, doch diesmal sind es gleich drei neue Leute und aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit können diese Wechsel getrost als spektakulär bezeichnet werden. Christoph Theobald kam vom TTV Heidelberg und steht mit 1735 Punkten im mittleren Paarkreuz der ersten Mannschaft.

Mit 1907 TTR-Punkten im Gepäck kam Boris Pastler aus Frankenthal und ist damit der erste Spieler in Plankstadt, der über 1900 Punkte auf dem Zettel hat.

Dennoch ist er nicht der neue Spitzenspieler, diese Ehre gebührt Alexander Krieger: Er war zuletzt in Oftersheim unterwegs und bringt sagenhafte 2040 Punkte auf die Waage. Kein Wunder, immerhin hat Krieger früher in der 2. Bundesliga gespielt, sein Punktwert zeugt noch davon.

Unser Weihnachtsgeschenk für Dich:

Premium-Abo oder E-Paper-Abo
+ bis zu 150 € Bargeld + Raclette

Werbe jetzt einen neuen Leser für Deine Tageszeitung!

Premium-Abo

Tageszeitung gedruckt und digital lesen!

- ✓ **Printzeitung**
- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ Digitales Rätselheft
- ✓ **150 € Bargeld Prämie**



oder

E-Paper-Abo

- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ Digitales Rätselheft
- ✓ **130 € Bargeld Prämie**



Raclette
gratis dazu!



Bis 31.12.2023 bestellen:

[schwetzinger-zeitung.de/lwl-aktion](https://www.schwetzinger-zeitung.de/lwl-aktion)
06202/205-224

SZ [schwetzinger-zeitung.de/lwl-aktion](https://www.schwetzinger-zeitung.de/lwl-aktion)

Schwetzingen Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung

Mit weißer Weste gestartet

Die neue Saison: Plankstadt I und II mit Spitzenpositionen – auch die Jugendteams können punkten

Die erste Mannschaft ging als einer der Favoriten für die oberen Tabellenplätze der Verbandsklasse in die neue Spielserie im Herbst 2023. In den ersten beiden Partien wurden hohe Siege eingefahren und kein einziges Einzel verloren. Ein drittes Spiel wurde dem Team geschenkt, somit startete die Mannschaft mit 6:0 Punkten und einer weißen Weste.

Ähnlich erfolgreich agierte Plankstadt II in der Kreisliga. Mit sechs hohen Siegen stand die Mannschaft zu Saisonbeginn an der Tabellenspitze. Die beispiellose Doppelbilanz von 18:0 bewies die Überlegenheit, die das Team ausstrahlte.

In der anderen Staffel der Kreisliga sind die Mannschaften drei und vier unterwegs. Während die dritte Mannschaft sich in der Tabelle nach oben orientiert, hatte Mannschaft vier die Abstiegsränge im Verlauf der Vorrunde verlassen.

Die fünfte Mannschaft hielt nach sieben Spielen mit Rang acht und 3:11 Punkten einen Nichtabstiegsplatz in der Kreisklasse A.



Die Verbandsklassen-Mannschaft: Arnd von Conrady, Alexander Krieger, Boris Pastler, Luca Vierling, Karsten Weis, Alexander Wittmann, Christoph Theobald und Sarah Veith.

BILD: TSG EINTRACHT

In der Kreisklasse C wiesen die beiden restlichen Mannschaften überraschend noch keine Punkte auf. „Das wird sich bald ändern, beide Teams hatten zunächst schwere Gegner“, war Abteilungsleiter Markus Kolb aber Ende Oktober sicher.

Die Jugend U17 agierte in der Kreisklasse mit zuerst 5:3 Zählern ansprechend und lag nach vier Spielen sogar auf dem zweiten Platz. Durchaus vielversprechend ging unterdessen die U13 in der Kreisklasse zu Werke. 8:4 Punkte wurden in den ersten sechs Partien erspielt und im

Training kann man sehen, wie sich die Jungs monatlich verbessern.

Auch die Jahreshauptversammlung im Juni bot eine Rekordkulisse von 41 Teilnehmern. Höhepunkte des Abends waren die Vorstellung der zahlreichen Neuzugänge sowie die Aufstellung der sieben Herrenteams zur nächsten Saison.

Ein gemischtes Fazit

„Wenn man ein Jahr mit Licht und Schatten erlebt hat, wie soll dann die Bilanz ausfallen? Mar-

kus Goller hätte gesagt, das Negative ist bereits geschehen, das stecken wir weg. Am Positiven richten wir uns auf und arbeiten weiter daran, es zu verbessern. So machen wir's“, schreiben die Verantwortlichen der Abteilung.

„Stets im Gedenken an unseren lieben Kameraden versuchen wir, die Abteilung zu einem sonnigen Ort auszubauen. Danke an alle, die dabei helfen: Gesamtvorstand, Mitglieder und unsere Sponsoren RvH Metallbau und Foto Gerkewitz“, schreibt Markus Kolb.

Die Aktiven

■ **1. Mannschaft:** Alexander Krieger, Boris Pastler, Luca Vierling, Karsten Weis, Christoph Theobald, Alexander Wittmann und Sarah Veith.

■ **2. Mannschaft:** Sarah Veith, Gernot Müller, Simon Beschorner, Philipp Riedel, Arnd von Conrady, Michael Weick, Ulrich Wüstenhagen, Markus Kolb, Wilmar Becker und Tom Braunbart.

■ **3. Mannschaft:** Rüdiger von Hein, Lukas Heckmann, Andreas Köster, Dietmar Pfründer, Jakob Kuxhausen und Jens Barenhoff.

■ **4. Mannschaft:** Markus Schäfer, Michael Heilig, Rüdiger Herbst, Thomas Schuhmacher, Andreas Jaun, Herwig Beschorner und Ralph Krämer.

■ **5. Mannschaft:** Heiko Treiber, Pascal Dilger, Moritz Fleischmann, Peter Puff, Mark Treiber, Kristine Treiber, Günther Ochs und Mile Milovanovic.

■ **6. Mannschaft:** Dominique Jost, Willi Geberzahn, Richard Wiegand und Heiko Schübler.

■ **7. Mannschaft:** Simon Schuhmacher, Jörg Gerkewitz, Günter Baro, Dominik Brommer, Wolfram Grau, Thorsten Richter und Yannick Eichhorn.



GETRÄNKE - ERLEBNISWELT

- 200 Biersorten verschiedene Fassbiere
- Präsente und Geschenkartikel-Boutique
- Mineralwässer, Stille Wässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Nektare
- Heim-Service
- 350 verschiedene Weine aus mehreren Ländern
- Party-Service
- Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür

Gewerbering 3 a, 68723 Plankstadt



zahn optik

Brillen & Kontaktlinsen

HOCKENHEIM Karlsruher Straße 10/1 Telefon: 0 62 05 - 92 31	SCHWETZINGEN Mannheimer Straße 25 Telefon 0 62 02 - 92 50 84	ALTLUSSHEIM Rheinhäuser Straße 28 Telefon 0 62 05 - 3 82 39
---	---	--



MÜNCH LEKTRO SERVICE

Seit
30 Jahren

- Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten
- EDV-Systeme
- Nachtspeicherheizung
- Kernlochbohrungen
- Datenvernetzung
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- Überspannungsschutz
- Anschluss und Verleih von Baustromverteilern

... mit Energie für Sie tätig!

Schwetzinger Str. 36 68723 Plankstadt	Tel. 06202/15455 Fax 06202/12565	t.muench@muench-e-s.de www.muench-e-s.de
--	-------------------------------------	---

Eine Abteilung, die seit Jahren wächst

Ortsmeisterschaften: Neuzugang Pastler greift sich den Wanderpokal – Veranstaltungen sind immer gut besucht

Das stetige Wachstum der Abteilung lässt auch die Teilnehmerzahlen bei den Ortsmeisterschaften steigen. 30 Leute waren Mitte September zusammengekommen, um vier Entscheidungen auszutragen. Dabei dominierte Boris Pastler die wichtigste Konkurrenz: Ohne einen fünften Satz spielen zu müssen, zog er im Einzel der Klasse A ins Endspiel gegen Sarah Veith ein. In diesem sehenswerten Finale siegte der Neuplankstadter verdient mit 3:0 und nahm den Wanderpokal der Gemeinde in Empfang.

In Klasse B punktete sich Thomas Schuhmacher im Finale gegen Andreas Jaun in vier Sätzen durch und realisierte damit seinen dritten Titelgewinn. Im Doppel der A-Klasse setzte sich zum fünften Mal in Folge Arnd von Conrady durch. Diesmal hatte er mit Luca Vierling einen bärenstarken Mann an seiner Seite. Im Finale besiegten sie Boris Pastler und Markus Kolb. Pascal Dilger und Mark

Treiber komplettieren das Feld der Sieger. Sie setzten sich in der Klasse B im Doppel durch.

Überregional erfolgreich

Im Juli war Willi Geberzahn bei der Badischen Rangliste der Senioren erfolgreich. Er besiegte Hoffmann und Sauer in jeweils vier Sätzen und stand somit in der Klasse Senioren 80 ganz oben auf dem Treppchen. Damit fügte er seiner beeindruckenden Serie an Erfolgen einen bedeutenden Sieg hinzu.

Bereits im Januar nahm Sarah Veith bei den Baden-Württemberg-Meisterschaften teil. In der stärksten Klasse bei den Aktiven unterlag sie erst im Achtelfinale der späteren Siegerin, während sie im Doppel mit Alexandra Schakula aus Stuttgart den Bronzerang erreichte. Dieser Erfolg kann nicht hoch genug bewertet werden.

Auch gesellschaftlich stimmt alles bei den Tischtennispielern: Im Dezember 2022 fanden sich 27 Tischtennisfreunde ein,



Sie sind verantwortlich für die Jugend: Das Trainerteam mit Janick Eichhorn (v.l.), Arnd von Conrady, Moritz Fleischmann und Wilmar Becker.

um das beliebte Spaß-Doppeltturnier auszutragen. Das Besondere daran ist, dass alle Paarungen ausgelost werden. Diesmal schafften Sarah Veith und Thomas Schuhmacher den Turniersieg, im Finale setzten sie sich gegen Luca Vierling und Pascal Dilger durch.

Über 100 Aktive und Freunde der Abteilung kamen zum sommerlichen Grillfest. Dabei ehrte Abteilungsleiter Markus Kolb zahlreiche Amtsträger, Spieler und Vorstände des Hauptver-

eins für ihre sensationelle Arbeit und die Mannschaften eins und vier für ihre Erfolge. Kolb stellte nicht nur die Erfolge heraus, sondern auch die Kameradschaft und das Zusammenwachsen. „Davon konnten Einzelne profitieren und sich verbessern. So konnten in einer Saison Dinge erreicht werden, die zuvor kaum möglich schienen“, sagte Kolb.

Aus Sicht der Abteilungsleitung haben die Tischtennis-

spieler mit Arnd von Conrady und Moritz Fleischmann die bestmöglichen Jugendleiter. Was Engagement und Ansprache betrifft, könne man kaum besser agieren. Da die Anforderungen steigen, weil immer mehr Kinder und Jugendliche zum Tischtennis strömen, kommen weitere Kräfte zum Einsatz. Mindestens zwei Trainer müssen immer vor Ort sein, um der Anzahl der Kinder gerecht zu werden. Eine U17 und eine U13 wurden für die Saison gemeldet. Tendenz steigend!

In der U17 kommen Julien Kreuz, Jonas Schöffmann, Aron Adolf, Simon Karl, Liam Deibicht, Juri Remy, Samuel Deimann und Felix Deimann zum Einsatz. Die U13 steht mit Leon Spanier, Mika Schiefner, Marlon Bartocha, Alexander Ibel, Jannick Schäfer, Noah Becker, Victor Semerdzhiev, Jana Kremer, Nikita Kremer, Timo Reich, Max Fischer und Tom Kaiser an der Platte.

Bei risikoreichen Sportarten den Schutz der Zähne nicht vergessen!



Foto: TSG Plankstadt - Karate

Die TSG Eintracht Plankstadt 1890 bietet Sportarten wie Fußball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis, Badminton, Turnen, und Karate. So viel Spaß das auch macht: große und kleine Freizeitsportler sollten sich generell insbesondere bei risikoreichen Sportarten vor Verletzungen schützen.

Viele tun dies bereits z.B. mit Fahrradhelmen, Schienbein- oder Ellenbogen-schützern. Einen effektiven Zahn-

und Mundschutz benutzen bisher überwiegend nur Profis. Dabei erleidet z.B. etwa jedes dritte Kind beim Schul- oder Freizeitsport eine Zahnverletzung. Meist sind die oberen mittleren Schneidezähne betroffen.

Ein durch Unfall beschädigter Zahn kann zu Folgekosten und zahlreichen Behandlungen führen. Ein guter Zahnschutz kann das Risiko hierfür und auch für Kiefer- und Kiefergelenkbrüche

reduzieren. Zudem treten Gehirnerschütterungen bis zu 16-mal seltener auf.

Individuell angepasst hat ein Zahnschutz einen sicheren Halt, beeinträchtigt weder Leistungsfähigkeit noch Mundatmung oder Sprache. Man kann ihn einem wachsenden Kiefer anpassen und mit festen Zahnsparungen kombinieren. Er hält etwa zwei Jahre und damit wesentlich länger als Produkte aus dem Handel.

Unser Vorsorge-Tipp:

Erkundigen Sie sich, ob der Erste-Hilfe-Koffer von Schule oder Sportverein mit einer Zahnrettungsbox ausgestattet ist. (Anm.: Bei der TSG Eintracht ist diese Box vorhanden) oder denken Sie über einen Zahnschutz für sich oder ihr Kind nach.

Notfall-Tipps

Ausgeschlagene Milchzähne werden nicht wieder eingesetzt, bleibende Zähne können jedoch wieder anwachsen, wenn die Zellen der Wurzelhaut überleben. Eine Zahnrettungsbox kann dabei helfen. Erste SOS-Maßnahmen bei einem Zahnunfall:

- Verlorenen Zahn oder Zahnbruchstück aufheben, die Wurzeloberfläche nicht berühren.
- Nicht desinfizieren oder auf andere Weise säubern, auch nicht unter Leitungswasser abspülen.
- Schnell (spät. nach 30 min.) in die Nährlösung der Zahnrettungsbox legen.
- Schnellstmöglich zum Zahnarzt oder in die Zahnklinik gehen.

Wir beraten Sie unverbindlich!



- Kinderbehandlungen
- Zahnmed. Versorgung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Professionelle Zahnreinigung
- Parodontitisbehandlung
- Füllungstherapie
- Wurzelbehandlungen
- Zahnersatz
- Implantatberatung
- Kiefergelenkbehandlungen



Verena Christ

Zahnarztpraxis Verena Christ
Schönauer Straße 29
68723 Plankstadt

Telefon: 06202 - 21411
praxis@zahnarzt-christ.de
www.zahnarzt-christ.de

Gedenken an Markus

Seit August betrauert die Tischtennisabteilung den Verlust des langjährigen Mitglieds Markus Goller: „Auch nachdem wir ihn in Köln und in Plankstadt gleich zweimal zu Grabe getragen haben, ist es mehr als schwer, zu akzeptieren, dass er nicht mehr da ist. Er war ja ständig bei uns unterwegs, beim Training, als Planer in seiner Funktion des stellvertretenden Abteilungsleiters, als Betreuer im Jugendtraining, als Helfer bei Veranstaltungen, als Zuschauer bei Spielen und natürlich als Aktiver“, schreibt Abteilungsleiter Markus Kolb.

Deshalb ist die Lücke, die er hinterlässt, nicht zu übersehen. Trost kann man finden, wenn man sich vor Augen führt, dass ein erfülltes Leben nicht in der Anzahl der gelebten Jahre zu messen ist. „Wenn ich mir als langjähriger Weggefährte die positive Ausstrahlung und das selbstbewusste und gelassene Auftreten von Markus in Erinnerung rufe, so bin ich sicher, dass er ein solch erfülltes Leben geführt hat“, so Markus Kolb.



Die U13 mit (hinten v.l.) Noah Becker, Timo Reich, Leon Spanier, Max Fischer, Mika Schiefner, (vorne v.l.) Alexander Ibel, Jannick Schäfer, Victor Semerdzhiev, Tom Kaiser und Marlon Barocha.



Über das Team der U17 hätte sich Markus Goller besonders gefreut.

Endlich wieder aktiv werden

Sportabzeichengruppe: Verjüngung als Ziel

„Nachdem die Sportabzeichengruppe im Frühjahr das Training wieder aufnahm, waren wir erleichtert über den Wegfall der Hygieneregeln“, blickt Übungsleiter Gerd Kaasikas zurück. „Die Raumverhältnisse ließen keinen großen Freiraum für den Weitwurf und das Lauftraining.“

Die Grundeinteilung der Trainingsmannschaften habe sich auf der im Umbau befindlichen Anlage etwas schwierig gestaltet, da vor allem die Fußballabteilungen viel Raum benötigt hätten. „Und es waren Trainingsausfälle zu verzeichnen, die der großen Hitze geschuldet waren.“

Ein Dutzend Aktive, darunter drei Frauen, haben die goldene Ausführung der DOSB-Medaille geschafft. „Da wir keine Auf- und Abstiegssorgen haben, ist es nur für die eigene Motivation, die Vorgaben der Prüfungsvorgaben zu meistern“, so Kaasikas,

der sich über Zuwachs freuen würde: „Aktuell sind wir eine Gruppe von Menschen zwischen 50 und 80 Jahren. Wir würden uns freuen, wenn sich uns einige jüngere Absolventen anschließen würden.“

Nach der Winterzeitumstellung werden nun die Freiluftaktivitäten der Gruppe beendet und während einer Feier die Übergabe der Urkunden vorgenommen. „Nächste Saison beginnen wir wieder am ersten Montag nach der Zeitumstellung. Die Termine werden noch bekannt gegeben“, schreiben Gerd Kaasikas und Günter Baro.



Die Sportabzeichengruppe der TSG.

www.stadtwerke-schwetzingen.de

Nah versorgt ist weiter gedacht!

Kurze Wege, persönliche Beratung,
bürgerlicher Service!

TRINK ///
WASSER

FuX ///
ERDGAS

FERN ///
WÄRME

Kundenzentrum

Tel. 0800 / 513 513 9*
kundenzentrum@sw-schwetzingen.de
(* Kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Scheffelstraße 16
68723 Schwetzingen

Mehr als Energie

 **Stadtwerke
Schwetzingen**

Für jedes Alter was dabei

Turnen: Heide Doll sucht dringend Mitstreiter für die Abteilungsleitung

In der Turnabteilung gibt es momentan sieben Gruppen für Kinder, 13 für Erwachsene und fünf Kurse. Diese Gruppen sind alle gut besucht, allen voran die Kindergruppen. Leider mangelt es auch bei uns an Trainern und Übungsleitern, sodass wir nicht alle Wünsche potenzieller Mitglieder in die Tat umsetzen können. Das ist nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler, sondern auch für die Abteilungsleitung um Heide Doll sehr frustrierend. Aber solange wir nicht mehr neue Trainer und Übungsleiter finden, können wir das Problem nicht lösen.

So können wir zum Beispiel kein Turnen für Jungs anbieten, obwohl daran stetige Nachfrage besteht. Leichtathletik kann auch nicht angeboten werden, die Kindergruppen existieren leider nur noch auf dem Papier. Wer Lust und Interesse hat, als Übungsleiter reinzuschneppern, darf sich gerne melden!

In der Leichtathletik gibt es zum Glück noch die Sportabzeichengruppe unter der Leitung

von Gerd Kaasikas. Die Teilnehmer sind im Sommerhalbjahr einmal wöchentlich auf dem Platz anzutreffen, trainieren teilweise seit Jahrzehnten.

Die Geräteturnerinnen bestreiten konstant Wettkämpfe im Turngau und erzielen gute Plätze. Darauf sind wir stolz.

Erwähnen möchten wir aber auch alle anderen Gruppen: Von A wie Aerobic bis Z wie Zumba bewegt diese Abteilung die größte Anzahl an Mitgliedern. Auch was das Alter angeht, decken wir fast alles ab: Von zwei Jahren (Eltern-Kind-Turnen) bis ins hohe Alter (Senioren-Gruppen) hinein findet bei uns jeder einen Anlass, sich sportlich zu betätigen.

Beim Badminton gibt es eine Hobbygruppe mit einigen Teilnehmern, die ein konstantes Training ermöglichen. Hier sind Interessierte willkommen. Zu erwähnen ist noch, dass wir uns in diesem Jahr beim Ortsmittefest am Stand der TSG Eintracht beteiligt haben, viele Helfer stellen konnten und dass wir in

regelmäßigen Abständen Altpapier sammeln.

Das abteilungsinterne Highlight des Jahres war unser Spielfest für Kinder, dass wir endlich wieder mit großem Erfolg durchführen konnten. Auf eine Wiederholung freuen wir uns!

„Leider kann ich diesen Bericht nicht positiv enden lassen: Wir suchen dringend Unterstützung in der Abteilungsleitung. Seit der letzten Hauptversammlung haben wir keine stellvertretende Leitung mehr. Niemand wollte die Nachfolge von Katrin Ohlhauser antreten. Auch unsere Kursmanagerin beendete ihr ehrenamtliches Engagement. Dies bedeutet, dass viel mehr Aufgaben von viel weniger Personen (aktuell nur von mir und Maike Weber) zu schultern sind. Wir würden uns wünschen, ein paar Personen zu finden, die bereit sind sich zu engagieren. Aufgaben gibt es genug und wir finden für jeden Menschen ein passendes Plätzchen. Meldet euch ganz unverbindlich bei mir“, schreibt Heide Doll.



Eine coole Sache ist das Mädchenturnen in der Halle.

BILD: TSG EINTRACHT

Den Handstand lernen

Allgemeinturnen für Mädchen: Zwei Gruppen gebildet

Da ist immer was los: Am Freitag von 16.45 bis 17.45 und von 17.50 bis 19 Uhr ist nämlich Mädchenturnen in der Halle der Friedrichschule angesagt.

Hier sind alle turnbegeisterten Mädels herzlich willkommen. In der ersten Stunde sind die jüngeren Turnerinnen ab sechs Jahren zu finden, in der zweiten Stunde die Mädchen, die zehn Jahre und älter sind.

Zu Beginn steht natürlich Aufwärmen und ein moderates Krafttraining auf dem Plan. Da-

nach dürfen sich die Mädchen an den Geräten ausprobieren.

Wir Trainerinnen unterstützen, wo es nötig ist und leiten die Mädchen beim Erproben von neuen Übungen an. Sei es beim Erlernen eines Handstands, beim Radschlagen oder einem Aufzug am Reck und einer Übung auf dem Schwebebalken. „Es gibt vieles, an dem sie sich ausprobieren können. Gerne üben wir auch mit den Mädchen für den Sportunterricht an der Schule“, schreiben Heide Doll und Gaby Gund.

DIE BRILLENMACHER

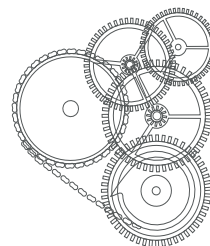
Brühl • Eppelheim • Oftersheim • Plankstadt

www.die-brillenmacher.com



PIC-COLLAGE

Gartentechnik – Kommunaltechnik – Landtechnik



STEPHAN

Maschinenteknik

Birkighöfe 5 • 69214 Eppelheim

Telefon 06221 750004

www.maschinenteknik-stephan.de



GEHRIG

DEIN BESONDERER BÄCKER

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 6.00 Uhr bis 12.30 Uhr
& 14.30 bis 18.00 Uhr

Sa 6.00 bis 12.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen

Mittwoch nachmittags geschlossen

Eisenbahnstraße 31
68723 Plankstadt

Telefon: 06202/43 27

info@baeckerei-gehrig.de

www.baeckerei-gehrig.de



Mit Freude bewegen

Kinderturnen: Mit Gleichaltrigen Selbstvertrauen und Mut entwickeln

Zwei Gruppen bietet die TSG Eintracht im Kinderturnen an: die erste für Kinder zwischen dreieinhalb und fünf Jahren, die zweite für Kinder zwischen fünf Jahren und der Einschulung. „Unsere Turnstunden finden mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr für die Jüngeren und von 15.45 bis 16.45 Uhr für die Älteren in der Turnhalle der Friedrichschule statt“, betonen Barbara Haas und Anja Lederle. „Hier können sich die Kinder mit Freude bewegen, toben, hüpfen, springen, rennen, balancieren, tanzen, mit dem Ball spielen, an Geräten wie Bock, Kasten und Ringen oder sich auf dem Abenteuerparcours auspowern“, erklärt das Duo.

„Wir finden, Kinder sollten schon in jungen Jahren etwas

für ihren Körper und ihre Seele tun, denn durch unsere Bewegungslandschaften, die wir immer neu und anders aufbauen, haben die Kinder stets eine Landschaft mit hohem Anforderungscharakter. Beim Hochklettern, Rutschen, Rollen und Balancieren auf niedrigem oder hohem Schwebebalken haben sie die Möglichkeit zu eigenständigen Entscheidungen und lernen, ihre Fähigkeiten einzuschätzen. Haben wir anfangs manchmal sehr ängstliche Kinder, so kann man sehen, wie sie in jeder Stunde mutiger werden. Außerdem lernen sie auch das Beisammensein, den Zusammenhalt Gleichartiger und das Regelverständnis kennen.“

2023 stand zudem eine Fachschiessstunde auf dem

Programm: „Vampire, Tiger, Frösche, Cowboys und viele andere närrische Gestalten machten Sackhüpfen, Dosen werfen, Parcourslauf und andere sportliche Aktivitäten. Die Kinder waren alle hellauf begeistert.“

An Ostern 2024 kommt der Osterhase zu Besuch und hat eine Kleinigkeit dabei. „Allerdings erst nach der Sportstunde, in der die Kinder einen Eierlauf machen oder ermitteln, welcher Hase der schnellste ist oder wer zuerst sein Nest leert.“

„Also schaut mal rein und wenn es euch gefällt, lasst euch von euren Eltern auf der TSG-Homepage in der Abteilung Turnen anmelden“, schreiben Barbara Haas und Anja Lederle – Lederle ist auch für die Anmeldungen zuständig.

Auch Großeltern sind willkommen

Eltern-Kind-Turnen: Stoffhase Fred ist immer dabei

Mit Bewegung und Sport kann man nicht früh genug anfangen und gerade beim Turnen kann man bis ins hohe Alter hinein dabei bleiben. So sind beim Eltern-Kind-Turnen natürlich auch Großeltern mit Enkeln herzlich willkommen.

Die zwei- bis dreijährigen Turnkinder und ihre Eltern oder Omas und Opas haben auch in diesem Jahr wieder Woche um Woche in der Halle gespielt, Bewegungslandschaften erklimmen und sich gemeinsam zu Liedern bewegt. Manchmal flogen sie als Astronauten von Planet zu Planet und erkundeten den Weltraum. In anderen Wochen wiederum bewegten sie sich als Entdecker durch den Dschungel.

Immer mit dabei ist der Stoffhase Fred, den die Kinder in selbst gebauten Wägen durch die Halle ziehen, aus einem Baum retten dürfen oder in einem Versteck suchen und finden. Inzwischen kommen die Teilnehmer aus einem recht

großen Umkreis, um in der Gruppe mitturnen zu können. Neue Interessenten können nach Voranmeldung (tamin@hotmail.de) gern zum Schnuppern kommen.

Im Sommer waren viele der kleinen Turner beim Spiel- und Sporttag des Vereins dabei und probierten sich an den verschiedenen Spielen. Sie tanzten teils den halben Tag den angebotenen Kindertanz – mit viel Spaß.

Für 2024 sind wieder viele Spiele, Turnstationen und Themenstunden geplant. Zum Sommer hin wird dann eine Unterstützung gesucht, die sich ab September 2024 die Übernahme der Gruppenleitung vorstellen kann.

„Als Trainerin möchte ich mich ganz herzlich bei den großen und kleinen Teilnehmern bedanken, die immer mit Begeisterung am Auf- und Abbau der Bewegungslandschaften mithelfen. Es ist jede Woche eine Freude mit euch in der Halle zu sein“, sagt Jasmin Stan.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-heidelberg.de



Sparkasse
Heidelberg

Im Turngau eine Größe

Geräteturnen: In der Gauliga auf Platz drei – darauf kann Plankstadt stolz sein

Die TSG Eintracht Wettkampfgruppe trainiert jeden Dienstag und Freitag jeweils zweieinhalb Stunden in der Sporthalle der Humboldtschule. „Nach dem Aufbau der Geräte starten wir mit dem Aufwärmen inklusive Kraft- und Beweglichkeitstraining, um die Mädchen optimal aufs Turnen vorzubereiten. In kleineren Gruppen werden an den Geräten neue Elemente geübt oder erlernte verbessert und deren Ausführung verfeinert. Zur Vorbereitung auf Wettkämpfe werden zudem Kür- und Pflichtübungen erarbeitet“, schreibt die Abteilung.

Diese Übungen präsentieren die Turnerinnen in verschiede-

nen Wettkämpfen, wobei der Fokus auf den Ligawettkämpfen des Turngaus liegt.

Mit zwei Mannschaften war Plankstadt in der B-Liga (Leistungsklasse 4, Jahrgangsoffen) am Start und beide konnten tolle Ergebnisse einfahren. Die erste Mannschaft mit Ellen, Lara, Lea, Lena, Lilli, Liv, Mina und Zoe landete auf dem dritten Platz – also erstmals auf dem Podest in der Gauliga. Die Zweite, in der die Hälfte der Turnerinnen noch jung genug für die C-Liga gewesen wären, turnte eine souveräne Saison. Damit konnten sich Amelie, Emma, Johanna K., Johanna W.,

Karolina, Lorin, Nora und Sienna über Platz fünf freuen.

In der diesjährigen Liga ist ein B-Liga- und eine C-Liga-Team (LK 4, Jahrgang 2011 und jünger) am Start. Zum Redaktionschluss hatte die B-Liga (Amelie, Johanna, Lara, Lea, Lena, Liv, Mina, Sienna) die Vorrunde abgeschlossen und lag vor dem Ligafinale auf dem fünften Platz – punktgleich mit dem Vierten.

Die C-Liga (Amelia, Anastasia, Ann-Sophie, Anna, Johanna, Julia, Karolina, Leni, Livia und Marie) ist eine recht junge Mannschaft mit einigen Turnerinnen, die zum ersten Mal im Kürbereich starten. Hier gab es schon viel zu lernen, aber auch



Erfolgreich bei den Wintermannschaftswettkämpfen.

BILD: TSG EINTRACHT

tolle Erfolge im Training und in den Wettkämpfen zu feiern. Sie werden wohl aus dem Mittelfeld beim Ligafinale angreifen.

Bis zum Ligafinale gilt es, an den Schwachstellen zu feilen und die Übungen zu stabilisieren, um die guten Platzierungen aus der Vorrunde abzusichern. Zusätzlich zu den Ligawettkämpfen treten die TSG-Turnerinnen auch bei verschiedenen Wettkämpfen im Turngau und darüber hinaus an.

Im Frühjahr gingen sie bei den Wintermannschafts-Wettkämpfen des Turngaus Mannheim an den Start. Hier wurden Pflichtübungen geturnt. Manche schnupperten zum ersten Mal Wettkampfluft und andere konnten tolle Platzierungen einfahren: In der Altersklasse 10 und jünger erturnten Paulina, Magdalena, Delia und Lilou den neunten Platz. In der Altersklasse 12 und jünger waren zwei Teams am Start: Den zweiten Platz erkämpften sich Amelie, Julia, Johanna und Emma, während Livia und Marie, die krankheitsbedingt leider nur zu zweit starten konnten, sich mit dem zwölften Platz zufriedengeben mussten. Zu guter Letzt ging der Sieg in der offenen Klasse (U25) an Lea, Mina, Liv und Lara.

Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, nahmen einige Turnerinnen und Trainerinnen am Landeskinderturnfest in Offenbach teil, bei dem Vereine aus ganz Baden zusammenkamen und drei Tage lang turnten, spielten und feierten. Dabei galt es auch einen kleinen Wettkampf zu bestreiten. Hier wurden folgende Platzierungen erturnt: AK 9 u.j., Mara, Sarah und Lilou: 45. (von 55), AK 11 u.j., Julia, Johanna und Leni 16., Paulina, Delia und Carlotta 32. (von 44), AK 13 u.j., Karolina, Marie, Emma 20. (von 47). Bei der Erlebnisrallye erkämpften sich die Großen (AK 14 u.j., Karolina, Emma, Marie, Leni und Julia) den 27. Platz unter 73 teilnehmenden Mannschaften. Die jüngeren Turnerinnen der AK 11 u.j. (Paulina, Sarah, Lilou, Carlotta, Delia) landeten auf Platz 58 von 83.

Zum Abschluss des Turnjahres finden jetzt noch die Geräte-einzelwettkämpfe des Turngaus statt. Hier sind die Plankstadter nicht nur mit ein paar Turnerinnen am Start, sondern auch in der Halle des TV Waldhof für die Ausrichtung des Wettkampfes verantwortlich“, schreiben die Trainerinnen Laura Doll, Katrin Ohlhauser, Heide Doll und Maike Weber.



Die Turnerinnen aus der B-Liga präsentieren sich.

BILD: TSG EINTRACHT



PKB-360°

Jetzt
vergleichen,
wechseln und
überdurchschnittlich
sparen!



Für ein unbeschwertes Gefühl: die Versicherungsberatung von PKB-360°!

Unabhängig ob privat oder gesetzlich krankenversichert – durch die Optimierung der richtigen Krankenversicherung können Sie jetzt bares Geld sparen. Bei uns profitieren Sie von vielen Services:

- ➡ **Gesetzlich oder privat versichern?** Was ist besser?
Persönliche Beratung durch unsere Experten von PKB-360°.
- ➡ **Altersrückstellungen** werden berücksichtigt.

Fordern Sie gleich einen Tarifcheck an!

Inh. Daniel Maschat • Schillerstr. 25 • 68723 Plankstadt
Tel. +49 6202 409 32 32 • Mobil: +49 171 414 32 34
E-Mail: info@pkb-360grad.de • pkb-360grad.de

+++ GUTSCHEIN +++
für eine kostenlose
Beratung



Mal richtig abtanzen

Modern-Linedance: Klassiker und aktuelle Hits sorgen für Bewegung

Modern-Linedance liegt voll im Trend! Und das hat seinen Grund, denn hier lässt sich mit viel Spaß an Musik und Bewegung abtanzen! Einfache Schrittkombinationen werden jede Stunde wieder erklärt und dann tanzt jede Person für sich diese Schrittkombinationen auf seinem Platz, gemeinsam mit den anderen, in alle vier Richtungen des Raumes.

Wir tanzen Klassiker, wie zum Beispiel „Jerusalema“, „The Hustle“ oder „Shivers“. Aber auch Eigenkreationen der Trainerin auf die aktuellen Hits in

den Charts. An einem Abend gibt's acht bis zehn Tänze.

Es geht nicht um Perfektion, sondern um die Liebe am Tanzen und die Freisetzung von Glückshormonen. Nebenbei werden mit eineinviertel Stunden flotter Bewegung auch jede Menge Kalorien verbrannt. Bequeme Kleidung und nicht stoppende Turnschuhe reichen völlig aus. Kein Muss, aber sehr beliebt sind auch die Gruppenevents, wie das Sportwochenende, der Ausflug und das Weihnachtsessen.

Inzwischen gibt es zwei Gruppen: Die Mittwochsgruppe von 20 bis 21.15 Uhr in der Sporthalle der Friedrichschule und die Donnerstagsgruppe von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Senn-Halle bei den Sportplätzen.

Die Donnerstagsgruppe war vormals die Jazztanzgruppe, hat aber aus Begeisterung für den Modern-Linedance ihr Konzept verändert. Beide Gruppen freuen sich auf neue Mitglieder. Ein Testtraining ist jederzeit möglich. „Ich freue mich, wenn wir gemeinsam abtanzen“, sagt Trainerin Sandra Kirsch.

Eine ganz neue Gruppe

Geräteturnen für Anfänger: Ideal für den Einstieg

„Im Oktober 2022 gründete ich, eigentlich aus der Not heraus, eine neue, zusätzliche Geräte-turngruppe: Unsere bisherige Gruppe platze aus allen Nähten und umfasste Mädchen der Altersstufen acht bis 16 Jahre“, schreibt Katrin Ohlhauser.

Nach der Pandemie wollten aber immer mehr und vor allem jüngere Mädchen bei uns trainieren. So nutzte ich die letzte, sinnvoll belegbare Hallenzeit und biete nun seit einem Jahr Geräteturnen für Mädchen ab sechs Jahren in der Halle der Humboldt-schule von 15.30 bis 16.30 Uhr an.

Das Training beginnt wie bei den Gro-ßen mit einer Erwärmung, Dehnung und etwas Krafttraining. Anschließend wird an den vier olympischen Geräten (Sprung, Reck, Balken und Boden)

geturnt: Die Mädchen üben grundlegende Elemente (Rolle, Rad, Handstand, Umschwung, Sprünge, erste Drehungen) und turnen teilweise auch die ersten sogenannten „Pflichtübungen“ an den Geräten.

Anfang dieses Jahres nahmen die ersten Turnerinnen bereits am ersten Wettkampf teil: Bei den Wintermann-schaftswettkämpfen des Turngaus zeigten sie ihre Übungen“, so Ohlhauser weiter. Bedanken will sie sich bei ihren Co-Trainerinnen Amelie, Nora, Liv, Lorin und Mina. Sie sind alle gespannt, was für

Fort-schritte die Mädchen machen werden und freuen sich auf Jahr zwei dieser neuen Gruppe!



Pirron

Jahnstraße 27 • 68723 Plankstadt • Tel.: 06202 766320
Öffnungszeiten: Montag–Samstag: 7–21 Uhr



Wir  Lebensmittel.



Fühl dich großartig

Zumba: Im Sommer geht's auf den Sportplatz

Vergiss das Workout, tob dich aus und fühl dich großartig! Genau dafür steht Zumba. Durch die verschiedenen mitreißenden lateinamerikanischen Rhythmen wie Merenge, Cumbia, Reggaeton oder Salsa aber auch aktuelle Popsongs, die man aus dem Radio kennt, vergisst man direkt die Anstrengung und ruckzuck ist die Stunde schon wieder vorbei.

Da die Lieder Woche für Woche wiederholt werden, kommt man schnell bei der Choreografie mit und kann richtig mittanzen. Und das Tollste – man braucht nicht mal einen Partner!

In den kalten Monaten tanzen die Zumba-Begeisterten im Gymnastikraum der Erwin-Senn-Halle, aber Corona hatte tatsächlich etwas Gutes – denn die Gruppe ist, nach der Einschränkung Sport nur im Freien betreiben zu dürfen, auf den Geschmack gekommen und tanzt bei schönem Wetter auf dem Sportplatz, was das Urlaubsgefühl noch mal verstärkt.

Wer jetzt Lust auf eine Party hat, kommt einfach vorbei, ein Einstieg ist jederzeit möglich: Dienstag von 20 bis 21 Uhr oder Freitag 18.30 bis 19.30 Uhr.



Zumba macht einfach gute Laune – das zeigt dieses Bild. BILD: TSG EINTRACHT



In der Aerobic-Abteilung wird montags oder mittwochs trainiert. BILD: TSG

Fit und beweglich sein

Aerobic: Auf die Problemzonen achten

Ausdauer, Koordination, Muskeltraining – bei der Aerobic-Gruppe der TSG Eintracht vereint sich alles. Mit viel Freude trainieren die Frauen die berühmten Problemzonen Bauch, Beine und Po und stärken dabei Fitness und Beweglichkeit. Es ist ein abwechslungsreiches Programm mit Hanteln, Step, Flexibar, Fitball und Tubes.

Auch außerhalb der Sportstunden kommt der Spaßfaktor nicht zu kurz. Wer einmal an einem Sportwochenende teilgenommen hat, das einmal im Jahr stattfindet, weiß, es fließt viel Schweiß, aber es macht auch unheimlich viel Spaß.

Zum besseren Kennenlernen gibt es ein Sommerabschlussfest und eine Weihnachtsfeier. Wir unterstützen auch gerne den Hauptverein bei Veranstaltungen, da werden immer Helfer gebraucht.

Könnte das Interesse am Vereinssport wecken? Falls ja, kommt einfach zur nächsten Sportstunde zum Schnuppern vorbei. Montags und mittwochs finden die Aerobic-Stunden von 18 bis 18.55 Uhr und von 19.05 bis 20 Uhr statt. Trainerin Doris Sessler wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr und sie freut sich auf neue und bekannte Gesichter.

„We like to move it“ – Aerobic pur

„We like to move it“ – so heißt es bei der Mädchen-Aerobic-Gruppe. „Wir sind eine fröhliche Truppe sportlich engagierter Mädels zwischen 13 und 18 Jahren. Unser Training beinhaltet alles was Spaß macht.“

Aerobic und Step-Aerobic, Kraft- und Ausdauertraining, Training auf dem Minitrampolin, den großen Gymnastikbällen, der sehr beliebte Fitnesszirkel oder auch mal ein Spiel – es ist für jede etwas dabei, schreibt Trainerin Gaby Gund.

Die Gruppe ist nicht allzu groß und freut sich über Mädchen, die Lust haben, mitzumachen. Einzige Voraussetzung, sie sollten mindestens zehn Jahre alt sein und kein Problem damit haben, mal so richtig ins Schwitzen zu kommen – trainiert wird am Samstagvormittag von 10 bis 11 Uhr im Gymnastikraum der Erwin-Senn-Halle.

Wir sind ein dynamisch wachsendes Unternehmen mit hoher Kundenorientierung und einem super Team. Und wir bauen täglich Gerüste auf und ab. Zur Verstärkung suchen wir

ECHTE KERLE und STARKE TYPEN zur AUSBILDUNG

Wir bieten gute harte Arbeit, auch bei „Wind und Wetter“. Dein künftiger Arbeitsplatz zählt weltweit zu den 10 gefährlichsten Berufen. Wenn du kein Höhen-Angsthase bist, dann bewirb dich unter Thomas.Walter@geruestbau-walter.de um einen der spannendsten Ausbildungsplätze als

GERÜSTBAUER

Information auf www.ausbildung-geruestbau.de

Wir stellen dir die komplette Arbeitskleidung und unterstützen dich bei der Erlangung des Führerscheins. Auch nach der Ausbildung bieten wir hervorragende Zukunftsperspektiven.



WALTER · GERÜSTBAU

68782 Brühl – Weidweg 7a – www.geruestbau-walter.de

Ausgezeichnet vom Zentralverband des Deutschen Handwerks für
Herausragende Ausbildungsleistung als 3. Bundessieger 2016!



Freie Werkstatt / Kfz-Meisterwerkstatt

Rüdiger Schäper

Mannheimer Landstraße 17, 68782 Brühl, Telefon: 06202 703481

- Inspektionen
- Batterie-Service
- Reifen-Service
- Autoglas
- Reifen-Einlagerung
- Klimaanlage-Service
- Unfallreparaturen
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Licht und Elektronik

• HU / AU: Di., Mi., Do., & Fr.

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt:

- KFZ-Mechatroniker m/w/d und KFZ Meister m/w/d
- Bewerbung mit den üblichen Unterlagen siehe oben oder unter auto-ok@gmx.de

Den Stress abbauen

Kundalini-Yoga Mittwoch: Gesünder und positiver leben

Die Turnabteilung bietet mittwochs und donnerstags Yoga an. Unter der Leitung der Yoga-Lehrerin Heike Keita wöchentlich am Mittwochvormittag von 10.30 bis 11.50 Uhr. „Wir freuen uns über Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene, Frauen und Männer“, sagt sie.

Im Mittwochskurs kann ein Gymnastikball oder Stuhl verwendet werden, wenn ein Teilnehmer zum Beispiel Schwierig-

keiten hat, im Schneidersitz auf dem Boden zu sitzen. Neben Übungen zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Beweglichkeit von Körper und Geist wird die Wirbelsäule gekräftigt sowie das Nerven- und Immunsystem gestärkt.

„Dieser Yoga-Stil nutzt Bewegung, Atem, Klang und Meditation, um Körper, Geist und Seele neu aufzuladen, ins Gleichgewicht zu bringen und zu

heilen“, erklärt Heike Keita: „Entspannung stellt sich ein und Stress wird abgebaut. Durch regelmäßige Yoga-Praxis verspüren wir mehr Freude und Lebensqualität und können so unser Leben gesünder und positiver gestalten. Zudem macht Yoga in der Gruppe richtig Spaß!“

Wer sich unsicher ist, ob Yoga „das Richtige“ ist, kann zu einer Probestunde vorbeikommen. In jedem Zehn-Wochen-Kurs – das ganze Jahr fortlaufend außer in den Schulferien – ist der Einstieg jederzeit mit Anmeldung möglich!

„In diesen besonderen Zeiten ist es um so wichtiger, dass wir uns Zeit für uns selbst nehmen. Wir sollten uns auf unser Inneres konzentrieren und das Immunsystem stärken. Mit einem starken Immunsystem sind wir widerstandsfähiger gegen Krankheiten jeglicher Art und wir fühlen uns wohl“, sagt Lehrerin Heike Keita.



Kundalini-Yoga gibt's gleich zweimal im Programm der TSG Eintracht. Hier die Mittwochsgruppe. BILD: TSG EINTRACHT

Achtsam mit sich sein

Kundalini-Yoga Donnerstag: Entspannung und Freude verspüren

Auch am Donnerstagsabend wird Yoga angeboten: „Wir beginnen im Kundalini-Yoga mit zwei Mantras und beenden den Abend entspannt und gestärkt mit einem abschließenden Mantra“, sagt Yoga-Lehrerin Vanessa.

Jeder Kurs ist ein wenig anders, entsprechend der Übungsreihe und des Themas, dem wir uns zuwenden. Das kann unser Drüsen-, Nerven- und/oder Immunsystem sein, genauso wie die Wirbelsäule und einzelne Organe. „Wir üben verschiedene Atemtechniken und kurz vor Schluss gibt es eine Tiefenentspannung. Hier geht es, wie der Name schon sagt, um tiefe Entspannung, loslassen und dem Körper Gelegenheit geben, die Wirkungen der Yoga-Übungen entfalten zu lassen“, meint Vanessa.

Nach der Entspannung meditieren die Teilneh-

mer ein paar Minuten lang mit oder ohne Mantra und Bewegung, mit Musik oder in Stille. Dadurch habe jeder Teilnehmer die Chance, Kontakt zu sich selbst zu finden, sich nur auf den Atem zu konzentrieren, alle Empfindungen zu erforschen und zuzulassen.

„Diese Yoga-Gruppe ist eine ganz besondere

Gruppe! Wir praktizieren schon einige Jahre lang gemeinsam Yoga. Es geht uns um Entspannung und Freude. Jeder übt mit sich und ist achtsam mit sich und seinem Körper sowie seinen Befindlichkeiten. Die Gruppe freut sich sehr über neue Teilnehmer – jeder ist herzlich willkommen“, sagt Vanessa abschließend.



Die Kundalini-Yoga-Gruppe am Donnerstag. BILD: TSG EINTRACHT

c.v. WOLF SEIT 1945
Über 70 JAHRE
GMBH + CO KG
Bauunternehmung

- Hoch- und Tiefbau
- Neu- und Umbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Feuchtigkeits-Isolierungen
- Reparatur-Service
- Abwasserrohr-Verlegungen

Am Ochsenhorn 2 • 68723 PLANKSTADT • Gewerbegebiet
Telefon 06202/9340-0 • Telefax 06202/934040

www.cv-wolf.de



**GARTENGESTALTUNG
TEICHANLAGEN**

**SPEZIALIST FÜR NATUR-
UND SCHWIMMTEICHE**



Ladenburgerstraße 7 • 68723 Plankstadt • Tel. 06202-10743

Mail: alte-dorfschmiede@web.de

www.alte-dorfschmiede.de

Unsere Bürozeiten sind täglich von 9 bis 11 Uhr

DIECKERMANN



Geselligkeit ist den Montagsturnerinnen sehr wichtig.

BILD: TSG EINTRACHT

Für Jedermann geeignet

Freitagsturner: Gymnastik für alle Gelenke und danach ein „Einkehrschwung“

„Eigentlich ist der Name „Freitagsturner“ nicht ganz korrekt, denn wir turnen nicht. Da denkt man ja eher an Geräte wie Reck oder Barren, sondern wir machen Gymnastik, aber der Name hat sich nun einmal so eingebürgert, obwohl es auch mal Freitag-Jedermanns-Gymnastik (1990) oder auch schon Jedermann-Skigymnastikgruppe (1996) hieß“, schreibt Wolfgang Braun für unser Heft.

„Diese verschiedenen Bezeichnungen haben wir einem Mann zu verdanken, der leider in diesem Jahr verstorben ist – Walter Fritz. Mit seinem Elan, der Liebe zum Sport (vor allem Geräteturnen und Skifahren) hat er diese Gruppe geführt und geprägt. Im Jahr 1990 zum 100. Geburtstag der TSG bin ich durch die Sportschau auf die

Gruppe aufmerksam geworden, dann in den Verein eingetreten und ich konnte mich der Gruppe anschließen. 2003 habe ich dann das Kommando, was die Gymnastik angeht, auf Walters Wunsch hin übernommen“, erzählt er uns.

„Als Krankengymnast hatte ich mich dazu befähigt gefühlt – nur die Skifahrten mussten seither ausfallen. So versuche ich unsere Gruppe durch Übungen, die einer allgemeinen Beweglichkeit dienlich sind, ein wenig fit zu halten. Mein Leitspruch lautet: Es gibt kein Gelenk, keinen Muskel, keine Sehne, die nicht in der Gymnastikstunde angesprochen werden“, sagt Braun.

Er macht die Übungen vor, meist ist es Hocker-, Stuhl- oder Mattengymnastik mit verschiede-

nen Geräten wie Stab, Keule oder Ball, was jetzt wieder ohne größeren Desinfektionsaufwand möglich ist. Da die Gruppe natürlicherweise älter wird, reduziert sich leider die Teilnehmerzahl, aber wir versuchen das Beste draus zu machen.

Der gesellschaftliche Teil kommt nicht zu kurz, der Einkehrschwung freitags nach dem Turnen im „Eviva“, die Radtouren im Sommer, wenn die Halle geschlossen ist oder die Jahresabschlussfeier im Dezember sind hier zu nennen.

„In diesem Jahr müssen wir allerdings fast wie zu Corona-Zeiten länger auf die Halle verzichten, da durch den Umbau im Schwimmbad Dusche und Toiletten nicht nutzbar sind – wir hoffen, dass sich das bald ändert“, so Wolfgang Braun.

Die Grenzen ausloten

Montagsturnerinnen: Gleichgewicht halten

Bewegung ist nicht alles! Die Montagsturnerinnen der TSG Eintracht Plankstadt können auch gut feiern. Hier ein Bild der nicht vollständigen Gruppe am Kerwemontag im Vogelpark.

Immer wieder montags treffen sich die Frauen zur Gymnastikstunde von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Humboldt-schule. Teamgeist und gute Laune sind das Merkmal der Montagsturnerinnen. Statische und funktionelle Bewegungsabläufe gepaart mit Rücken, Bauch, Beine und Po sowie viele

Stretchübungen werden trainiert. Sehr wichtig sind die immer wiederkehrenden Gleichgewichtsübungen.

Bälle, Bänder und Reifen kommen zum Einsatz. Sport, Spiel und Spaß im Stehen und auf dem Stuhl helfen dabei, die körperliche Beweglichkeit, Erhaltung der Muskulatur und ein wenig Balsam für die Seele zu schaffen. Manche Turnstunde wird musikalisch umrahmt. Die Gruppe freut sich über jede neue Teilnehmerin. Eine Schnupperstunde lädt ein, schreibt Rita Wolf.

Einmal den Körper durchbewegen

Seniorinnengymnastik: Mit dem Stab oder dem Seil können alle mitmachen

Seniorinnengymnastik – das gibt's immer montags von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Dr.-Erwin-Senn-Halle im Gymnastikraum. „Wir Seniorinnen sind eine Gruppe, die schon viele Jahre besteht und auch künftig Bestand haben soll“, schreibt Friederike Braun.

Entsprechend ist das Alter der Teilnehmer – aber das tut dem Eifer, dem Einsatz und der Pünktlichkeit keinen Abbruch. „Wenn jemand mal nicht kommt, dann ist er entweder

krank oder das Wetter ist miserabel“, sagt sie.

Zu den Übungen gehört immer ein Stuhl oder Hocker – und wenn sie nur zum Halt dienen, denn freies Stehen ist aus Sicherheitsgründen nicht immer angesagt – ebenso wie beispielsweise Ballspiele. Aber mit dem Stab oder Seil kann man die Übungen auch auflockern.

Hauptziel ist es, einmal den Körper durchzubewegen, Muskeln, Sehnen, Gelenke anzusprechen und den Kreislauf anzuregen. Die Seniorinnen sind

eine muntere Gruppe, fröhlich, unterhaltsam und immer gut aufgelegt – auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz, kann man doch nebenbei Neuigkeiten austauschen, wenn die nicht schon vorher beim Ankommen und Umziehen zur Sprache gekommen sind.

Die Geselligkeit wird auch durch das Feiern der Geburtstage in der gemütlichen Runde, einigen gemeinsamen Treffen in der Ferienzeit und dann zum Jahresabschluss mit einer schönen Weihnachtsfeier gepflegt.

Pilates wird jetzt zum Bodyworkout

Neuer Kurs: Dehnübungen und Faszientraining sorgen für viel mehr Wohlfühl im Körper

„Das neue Kursformat Bodyworkout ist ein funktionelles Ganzkörpertraining. Ziel des Trainings ist es, die grundlegenden Bewegungsmuster zu verbessern“, sagt Barbara Haas: „Hierbei werden alle wichtigen Muskelgruppen gekräftigt.“

Kleingeräte wie zum Beispiel Handeln, Fitnessringe, Tubes, Flexi Bar sowie kleine und große Gymnastikbälle kommen zum Einsatz. „Dadurch wird die Intensität der Übungen noch erhöht und die tiefen Muskelschichten angesprochen“, sagt Haas. Bei jeder Trainingsstunde werde die komplette Muskula-

tur trainiert. Das heißt: Rücken, Schultern, Arme, Brust, Bauch, Beine, Po und auch Hände sowie Füße werden trainiert und gedehnt. „Durch intensive Dehnübungen und Faszientraining fühlt man sich nach diesem Training rundum wohl“, schwärmt die Trainerin.

Die Bodyworkout-Gruppe der TSG Eintracht ist eine gemischte Gruppe von Frauen und Männern jeden Alters und freut sich, dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr und von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Senn-Halle im ersten Stock miteinander zu trainieren. „Bei uns kommt

auch der Spaß und das Beisammensein nicht zu kurz. So machen wir jedes Jahr im Sommer eine schöne Radtour mit anschließendem gemütlichen Beisammensitzen. Auch Anfang jeden neuen Jahres wird eine kleine Neujahrsfeier durchgeführt, wo es immer sehr fröhlich und lustig zugeht“, erzählen die Mitglieder. „Also traut euch“, so die Einladung der Gruppe.

„Kommt doch einfach mal zu einer Schnupperstunde vorbei, der Einstieg ist jeder Zeit möglich. Die Teilnehmer werden euch herzlich empfangen“, verspricht Trainerin Barbara Haas.



Beim Bodyworkout der TSG Eintracht kommt auch der Spaß nicht zu kurz, wie diese eher närrische Turnstunde zeigt.

BILD: TSG EINTRACHT

Mit Turnen fit in den Tag

Jeden Mittwochmorgen von 9 bis 10 Uhr – außer in den Ferien – treffen sich Frauen der verschiedensten Altersgruppen im Gymnastikraum der Erwin-Senn-Halle, um unter Anleitung von Claudia Klein in der ersten halben Stunde ihren Kreislauf in Schwung zu bringen und in der zweiten Hälfte etwas für die Muskulatur des ganzen Körpers zu tun. Die Schrittfolgen oder Kräftigungsübungen werden von Musik begleitet und mit Hilfe von Sportgeräten wie Stepper, Trampolin, Gymnastikball, Physioband, Hanteln und anderen Dingen durchgeführt.

Ab und zu oder auf besonderen Wunsch gönnt sich die Gruppe am Ende der Stunde entweder eine Selbstmassage mit dem Igelball oder mit der Faszienrolle. Oder bei Bedarf auch eine viertelstündige Entspannung nach „Jacobsen“. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

Wer Lust an regelmäßiger Fitness und Gymnastik hat, kann gerne mitmachen, jeder Neuzugang ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Top-Fit-Ausflug nach Bad Wimpfen. Im Hintergrund die berühmten Stadttürme.

BILD: TSG EINTRACHT

Top-Fit und gesellig

Gemischte Gruppe: Abwechslungsreiche Trainingsstunden und schöne Ausflüge

„Sport und Geselligkeit sind in unserer Gruppe vereint“, betont Manfred Wettstein über das Angebot der TSG Eintracht mit dem Titel Top-Fit: „Seit diesem Jahr sind wir eine gemischte Gruppe, im Moment mit zwei Damen, aber dies wird sich sicherlich noch ändern.“ Mit dem jungen Trainer und Fitnessökonom Felix wird die

Top-Fit-Gymnastik abwechslungsreich gestaltet.

Aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz: Die Schiffahrt auf dem Rhein bei Speyer fand bei schönstem Sonnenschein statt. „Erlebnisreich war auch unsere Stadtführung in der Altstadt von Bad Wimpfen“, blickt Wettstein auf die vergangenen Monate zu-

rück. „In Bad Wimpfen sind wir zudem in einer Traditionsgaststätte eingekehrt. Die Organisation lag wie immer in der Hand von Karl-Heinz Müller.“

Das Training der Gruppe findet donnerstags von 17.15 bis 18.30 Uhr im Gymnastikraum der Senn-Halle statt. „Ein Probetraining ist möglich“, lädt Wettstein zur Teilnahme ein.

„Fit4Fun“ für jedes Level

Montags um 20.15 Uhr trifft sich die „Fit4Fun“-Gruppe (ehemals Freizeitturner) in der Halle der Humboldtschule. Das Training beginnt mit dem gemeinsamen Aufwärmen und funktionellen Übungen zur Verbesserung von Kraft und Beweglichkeit. Sie werden so ausgewählt und angepasst, dass jeder entsprechend seines Fitnesslevels mitmachen kann. Wer nach 45 Minuten genug hat, darf sich verabschieden. Für alle anderen werden Turngeräte sowie Stationen für ein Zirkeltraining aufgebaut.

Das Zirkeltraining besteht aus vielfältigen Stationen zur Verbesserung von Kraft und Kondition. An den Turngeräten können sich aktuelle und ehemalige Turner an alten und neuen Elementen versuchen. Auch Neueinsteiger beider Geschlechter können unter Anleitung herausfinden, was in ihnen steckt. Zwischendurch kann man auch wechseln. Dadurch kommen alle auf ihre Kosten, die in guter Gesellschaft etwas für ihre Fitness tun wollen. Neue Gesichter sind willkommen“, schreiben uns Laura und Heide Doll.



**Seitz
Fensterbau
GmbH**

 **Carl-Benz-Str. 1
68723 Plankstadt**

 **0 62 02 - 21 29 2**

 **0 62 02 - 10 76 2**

 **fensterbauseitz@hotmail.com**

**Rundum-Service
für Ihren Opel.**

**AUTO
ENGELHARDT**

Neuwagen - Jahreswagen - Gebrauchtwagen

- Reparatur und Service für alle PKW.
- Unfallschaden-Service
- DEKRA und KÜS-Prüfstützpunkt

Bürgermeister-Helmling-Straße 21

68723 Plankstadt

Tel. 0 62 02 / 44 05

Ausgleich finden

Wirbelsäulengymnastik: Wer „Rücken hat“, der ist hier richtig

Die Ursache von Rückenproblemen sind vielfältig und etwa 70 Prozent der Erwachsenen kennen das Problem aus eigener Erfahrung. Mit der Kombination aus Bewegung, Dehnungs- und Entspannungsübungen wollen wir unseren Rücken in Schwingung bringen, schreibt die Abteilung Wirbelsäulengymnastik fürs TSG Eintracht-Heft.

Dazu gehören bei der speziell dafür eingerichteten Gruppe gezielte Übungen zur Lockerung und Kräftigung der Schulter-, Rücken- und Rumpfmuskulatur sowie ein allgemeines Bewegungstraining und natürlich viel Spaß in unserer fröhlichen Runde. Durch funktionsgerechte Bewegungen, Kräftigung und Entspannung verringern wir unsere Rückenbeschwerden und gewinnen Lebensqualität zurück. Mitmachen kann jeder, der nicht an einer akuten Erkrankung der Wirbelsäule leidet.

Der Kurs ersetzt natürlich keine krankengymnastische Behandlung, dient aber der Vorbeugung. „Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer, der für sich aktiv werden möchte“, sagt Kursleiterin Anne Brucker, die selbst Physiotherapeutin ist.

Der Kurs findet jeweils am Freitag von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Dr. Erwin-Senn-Halle statt.



Bei der Wirbelsäulengymnastik werden Übungen für den Rücken gemacht. BILD: TSG EINTRACHT

Tierarztpraxis Dr. Thomas Busse



Berliner Straße 3
68723 Plankstadt
Tel. 06202/5828086
praxis@tierarzt-plankstadt.de

Die TSG-Eintracht in Zahlen

ABTEILUNG	MÄNNLICH	WEIBLICH	ALLE
Fußball	558	13	571
Karate	60	41	101
Leichtathletik	24	22	46
Tischtennis	103	17	120
Turnen	222	596	818
Handball	103	23	126
Gesamt	1070	712	1782

Anzahl der Mitglieder nach Alter

ALTER	MÄNNLICH	WEIBLICH	ALLE
0 - 18 Jahre	428	242	670
19 - 39 Jahre	193	98	291
40 - 60 Jahre	178	183	361
61 - 100 Jahre	271	189	460
Gesamt	1070	712	1782

Termine 2024

07.01.	Neujahrsempfang	Dr. Erwin Senn-Halle
04.02.	Kinderfasching	Dr. Erwin Senn-Halle
09.05.	Vatertag bei den Fußballern	Vereinsgelände
15./16.06.	Beteiligung am Gemeindefest	Ortsmitte
11.07.	Mitgliederversammlung Gesamtverein	Dr. Erwin Senn-Halle
Termin steht noch nicht fest	C- und D- Jugendturnier mit Castelnau-le-Lez und Argenta	Vereinsgelände
13./14.07.	Fußballjugendturnier	Vereinsgelände
16.11.	Ehrenmitglieder- und Seniorennachmittag	Dr. Erwin Senn-Halle

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

- Herbert Janisch
- Karl Pfaff
- Walter Fritz
- Edgar Lörsch
- Kurt Baust
- Werner Gund
- Heinz Ochs
- Markus Goller
- Alfred Kräupner
- Fred Seitz
- Helmut Baust
- Siegrid Verclas
- Brigitte Seitz

Daten und Ansprechpartner der TSG Eintracht

» TSG Eintracht Plankstadt

Jahnstraße 2-4, 68723 Plankstadt
06202-270821
mail@tsg-eintracht-plankstadt.de

» Geschäftszeiten

Dienstags von 18:30 Uhr bis
20:00 Uhr. Das Geschäftszim-
mer befindet sich in der Jahn-
straße 2 (ehemalige Wohnung
Eintracht Clubhaus).

» Bankverbindungen

Sparkasse Heidelberg, IBAN:
DE786725002000022503090,
BIC: SOLADES1HDB;
Volksbank Kur- und Rheinpfalz,
IBAN:
DE78547900000008308004,
BIC GENODE61SPE

» Vorstandschaft

Marion Brazel: Johann-Strauß-
Straße 7, 68723 Plankstadt,
0176-82611315, marion.brazel@
tsg-eintracht-plankstadt.de

Monika Hönig: Mozartstraße
52, 68723 Plankstadt, 06202-
204948, monika.hoenig@tsg-
eintracht-plankstadt.de

Sandra Schöffmann: Lessing-
straße 49, 68723 Plankstadt,
06202-10764, sandra.schoeff-
mann@tsg-eintracht-plankstadt.de

Herbert Mölleken: Bismarck-
straße 3, 68723 Plankstadt,
0151-40801205, herbert.moelle-
ken@tsg-eintracht-plankstadt.de

Norbert Engelhardt: Moltkestra-
ße 6, 68723 Plankstadt, 0179-

6156054, norbert.engelhardt@
tsg-eintracht-plankstadt.de

» Abteilungsleiter

Fußball: Jürgen Kolb, Krähen-
weg 6, 68782 Brühl, al.f.tsgep@
freenet.de

Handball: Geschäftsführender
Vorstand

Karate: Christian Schmitz,
Ernst-Barlach-Straße 123,
68723 Oftersheim, shotokan@
karate-plankstadt.de

Turnen: Leichtathletik, Bad-
minton, Heidemarie Doll,
Schwetzingerstraße 45, 68723
Plankstadt, heide.doll@tsg-ein-
tracht-plankstadt.de

Tischtennis: Markus Kolb,
Ortsstraße 2b, 69226 Nußloch,
schurzkolb@web.de

» Jugendleiter der Abteilungen

Fußball: Mathias Just,
jl.f.tsgep@freenet.de

Handball: Geschäftsführender
Vorstand

Karate: Julia Kätsch, Bastian
Schmitz

**Turnen, Leichtathletik, Badmin-
ton:** Björn Then-Berg

Tischtennis: Arnd von Conrady,
Moritz Fleischmann

» Mitgliederverwaltung

Marika Müller, mitgliederverwal-
tung@tsg-eintracht-plankstadt.de

» Geschäftsstelle

Svenja Brehmer: mail@tsg-ein-

tracht-plankstadt.de

» Vereinsgaststätte

TSG Eintracht Vereinshaus
„Eviva“, Familie Mandradou,
Jahnstraße 4, 68723 Plank-
stadt, 06202-9508955

» Beitragswesen

(monatlich)

Familien: 24,00 EUR

Erwachsene: 11,00 EUR

Ermäßigte: 10,00 EUR

Aufnahmegebühr (einmalig):

10,00 Euro

Pauschale bei nicht erteilter

Einzugsermächtigung (halb-

jährlich): 10,00 Euro

Mahngebühren (pro Mahnung):

5,00 Euro

» Im **Familienbeitrag** inbe-
griffen sind max. 2 Elternteile
mit Kindern, die die Voraus-
setzungen für eine ermäßigte
Mitgliedschaft erfüllen. Die Bei-
tragszahlungsart Erwachsene
wird wirksam mit Beginn des
folgenden Geschäftsjahres (1.1.)
wenn keine andere schriftliche
Mitteilung an den Verein folgt.

» Der **Mitgliedsbeitrag** ist
fällig bei halbjähriger Zahlungs-
weise in den Monaten April und
Oktober.

Ein Austritt ist gemäß Satzung
nur zum Ende eines Geschäfts-
jahres (31.12) möglich und ist
bis zum 31. Oktober schriftlich
an den Vorstand zu richten.



IM VEREIN FALLEN VIELE GROSSE UND KLEINE
AUFGABEN AN - HIERZU SIND NOCH VIEL
MEHR HELFENDE HÄNDE NOTWENDIG. WENN
DU DICH GERNE ENGAGIEREN MÖCHTEST UND
DIR VORSTELLEN KANNST, UNSEREN VEREIN
AKTIV MITZUGESTALTEN, DANN MELDE DICH!

FÜR FOLGENDE AUFGABEN UND PROJEKTE MÖCHTEN WIR DICH GERNE GEWINNEN:

- » Team Vorstand (schnuppern jederzeit möglich)
- » Helfer mit Handwerkerkenntnissen & Tagesfreizeit:
Termine mit Handwerkern koordinieren
- » Team Kinder- und Jugendschutz, insbesondere Prävention vor
sexueller Gewalt
- » Seniorenbeauftragte/r
- » Integrationsbeauftragte/r
- » Inklusionsbeauftragte/r
- » Kooperationsbeauftragte/r
(Koop. Schulen, Kindergarten, Kinderbetreuung, Jugendtreff)
- » Team Vergnügen (Fest- und Veranstaltungsbeauftragter)
- » Team Sponsoring, Spendenakquise
- » Team Ehrungs- und Jubiläumsbeauftragte/r
- » Mitgliedergewinnung (Willkommenskultur, Werbung)
- » Archiv, Dokumentation
- » Aufbau Jugendvertretung/Jugendversammlung
- » Projekt: Mitgliederbefragungen (Evaluation)
- » Projekt: Leitbild/Slogan

Du möchtest gerne mehr über die oben genannten Aufgaben und Projekte erfahren?

Melde dich gerne unverbindlich bei uns:
mail@tsg-eintracht-plankstadt.de

Wir freuen uns über alle, die den Verein aktiv mitgestalten wollen!



vvrbank-krp.de

Genossenschaftlich heißt,
sich für die Gemeinschaft
vor Ort stark zu machen.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir
Verantwortung für die Region und die Men-
schen, die hier leben und arbeiten. Deshalb
stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern
gemeinnützige Projekte und Initiativen, die
sich vor Ort für den gesellschaftlichen
Zusammenhalt starkmachen.

Jetzt
Mitglied
werden.

 **Vereinigte VR Bank**
Kur- und Rheinpfalz eG

Film ab: So funktioniert unsere genossenschaftliche
Idee. <https://www.vvrbank.de/geno-idee>



Ä GANZI SEIT VOLL KURPÄLZER SACHE!



KURPÄLZER GLÜHWEINPAKET 22,90€

Im edlen Geschenkkarton je eine Flasche Kurpälzer Herzerwärmer (Glühwein) rot und weiß vom Weingut Adam Müller in Leimen, eine schicke Tasse und Weihnachtsgüdel von der Bäckerei Utz in Schwetzingen.



KURPÄLZER WEIHNACHTSPAKET 23,50€

Kurpälzer Himbeer-Trinkessig (0,2 l) von GenussLab aus Althußheim, Weihnachtsseife von der Seifenmanufaktur Klar in Plankstadt (100g, Zimt-, Mandel- oder Nelkenseife) und Pralinen (3 Stück) von der Bäckerei Utz.



KURPÄLZER SCHLEMMERPAKET 25,90€

Kurpälzer Dschin 0,2 l (wahlweise Spargelschnaps, 0,2 l), Kurpälzer Worscht-Senf (100 ml) und je eine Dose Kurpälzer Fleesch- und Lewerworscht

KURPÄLZER KAFFEE-PAKET 21,90€



Ein Paket Kurpälzer Kaffee oder Espresso, kreiert von der Privatrösterei Bonafede aus Hockenheim (je 500g), eine Espressotasse und Pralinen (3 Stück) von der Bäckerei Utz.

KURPÄLZER SEKTGLAS 11,50€



KURPÄLZER SCHLOSSPERLE PICCOLO 3,50€

Sekt Cuvée (0,2 l)
Piccolo und Glas
im Paket für 14 €

Das stylische SUPERGLAS der Marke koziol ist 100% recycelbar, das hochwertige Material isoliert und hält die Getränke kühl und ist nahezu unzerbrechlich.



KURPÄLZER TEE JE 10,00€ (100g)

Morgensonne ist eine Teekreation mit Apfel, Kakaobohnen, Kardamom und Hibiskusblüte. Der Tee Abendmond vereint unter anderem die Zutaten Rooibostee, Kakao-bohnen, Grüner Tee, Minze und Kardamom. Alle Zutaten sind biologisch angebaut und die Teesorten kommen ohne zusätzliche Aromen aus.

Im Paket 1 Tee + Tasse: 14,90 €

Kurpälzer ist eine Marke der Schwetzingener Zeitung / Hockenheimer Tageszeitung. Bei der Produktauswahl wird viel Wert auf Regionalität und Qualität gelegt und die kulinarischen Produkte kommen ausschließlich von einheimischen Erzeugern.

Diese und weitere Produkte sind - auch einzeln oder in anderer Zusammenstellung - erhältlich im Kurpälzer Shop, Carl-Theodor-Str. 2, in Schwetzingen.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 13-17 Uhr
Telefon: 06202/205-326 oder -325
E-Mail: kurpaelzer@schwetzingener-zeitung.de
Infos unter: schwetzingener-zeitung.de/kurpaelzer

Alle Kurpälzer Produkte und Infos
unter: kurpaelzer.com

Kurpälzer

EST. 1085